

**Kindertagesbetreuung
in Heidelberg**

Bedarfsplanung 2019/2020

Kindertagesbetreuung in Heidelberg

Bedarfsplanung 2019/2020

	Seite
Vorbetrachtungen	
1. Vorbetrachtungen	1
Bestandsaufnahme	
2. Belegung der Betreuungsplätze	2
2.1 Betreuungssituation zum 31. Dezember 2018	2
2.1.1 Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren	2
2.1.2 Betreuungsangebote für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt .	4
2.1.3 Betreuungsangebote für Schulkinder	5
2.2 Ausbaustand der Betreuungsplätze bis zum 31. August 2019	6
2.2.1 Platzausbau Krippen während des Kindergartenjahres	6
2.2.2 Platzausbau Kindergärten während des Kindergartenjahres	6
2.3 Auswertungen der belegten Betreuungsplätze zum 31. Dezember 2018	7
2.3.1 Betreuungssituation bei den Einrichtungen für Kinder unter drei Jahren	7
2.3.2 Betreuungssituation bei den Einrichtungen für Kinder im Alter von drei	
Jahren bis zum Schuleintritt	8
2.3.3 Gesamtübersicht aller belegter Plätze zum 31. Dezember 2018	9
2.3.4 Auswertung der Stadtteilbeziehungen an den Beispielen Bergheim,	
Handschuhsheim/Neuenheim und Pfaffengrund	10
2.4 Auswärtige Kinder in Heidelberg	14
2.5 Auswertungen bei der Betreuung in Kindertagespflege	16
Bedarfermittlung	
3. Entwicklung der Kinderzahlen	18
3.1 Entwicklung der Kinderzahlen bei Kindern unter drei Jahren	18
3.2 Entwicklung der Kinderzahlen bei Kindern von drei Jahren bis zum	
Schuleintritt	20
3.3 Vorausberechnung der Heidelberger Bevölkerung (Entwicklung bis 2035)	22
Ausbauplanung	
4. Gesamtstädtische Betrachtung	24
4.1 Kinder unter drei Jahren	25
4.1.1 Versorgungsgrad im Krippenbereich	25
4.1.2 Neue Krippenplätze zum Kindergartenjahr 2019/2020	26
4.1.3 Vergleich der Krippenplätze zum Vorjahr	27
4.1.4 Geplante Krippenplätze zum Kindergartenjahr 2019/2020	28
4.1.5 Kindertagespflege	29

4.2	Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt	29
4.2.1	Versorgungsgrad im Kindergartenbereich	29
4.2.2	Neue Kindergartenplätze zum Kindergartenjahr 2019/2020	30
4.2.3	Vergleich der Kindergartenplätze zum Vorjahr	30
4.2.4	Geplante Kindergartenplätze zum Kindergartenjahr 2019/2020	31
4.3	Schulkindbetreuung in Kindertageseinrichtungen	32
4.4	Ausblick auf geplante Maßnahmen in den Jahren 2020 und 2021	33
4.5	Finanzielle Auswirkungen	33
4.6	Entwicklung der Betreuungsplätze	35
4.6.1	Anzahl der Betreuungsplätze	35
4.6.2	Entwicklung in der Kindertagespflege	36
4.6.3	Entwicklung der Versorgungsquote im Kleinkindbereich	37

Sonstige Themen

5.	Kinderbetreuung in der Bahnstadt	38
6.	Konversionsflächen – Einrichtungen zur Kinderbetreuung	39
7.	Öffnungszeiten der Einrichtungen	40
7.1	Darstellung der Öffnungszeiten	40
7.2	Auswertung der Öffnungszeiten	45
7.3	Erkenntnisse bei Einrichtungen mit langen Öffnungszeiten	47
8.	Übersicht über die Betreuungsangebote in den Stadtteilen	48
8.1	Altstadt	48
8.2	Bahnstadt	48
8.3	Bergheim	49
8.4	Boxberg	49
8.5	Emmertgrund	49
8.6	Handshuhsheim	50
8.7	Kirchheim	50
8.8	Neuenheim	51
8.9	Pfaffengrund	51
8.10	Rohrbach	52
8.11	Schlierbach	52
8.12	Südstadt	53
8.13	Weststadt	53
8.14	Wieblingen	54
8.15	Ziegelhausen	54

Vorbetrachtungen

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie die wohnortnahe Versorgung mit Kinderbetreuungsplätzen sind wichtige Anliegen der Heidelberger Stadtpolitik.

In enger Zusammenarbeit mit vielen freien Trägern wurde das Angebot an Betreuungsplätzen in den letzten Jahren massiv ausgebaut. Heidelberg hat sehr früh und sehr kräftig in den Krippenplatzausbau investiert und sich einen zentralen Standortvorteil erarbeitet. Mit einer Quote von über 50 Prozent hat die Universitätsstadt weiterhin mit die höchste Versorgungsquote im Kleinkindbereich (Krippeneinrichtungen und Kindertagespflege) in allen westlichen Bundesländern (siehe Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Kindertagesbetreuung regional 2017, Seite 9 und Seite 14 unter <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Soziales/Kindertagesbetreuung/> dann unter Publikationen: Kindertagesbetreuung regional und Kindertagesbetreuung regional 2017)

Einen Kindergartenplatz im Stadtteil zu finden, dies ist ein nachvollziehbarer Wunsch von Eltern und Kindern. Schon bald können Kinder kurze Wege selbstständig gehen, sich mit Freundinnen und Freunden im Quartier verabreden und die Eltern ihr Auto stehen lassen. Die Stadt Heidelberg investiert viel, um den Wunsch nach wohnortnahen Kindertageseinrichtungen zu erfüllen.

Darüber hinaus stellt sie über Qualifizierungsprogramme für Erzieherinnen und Erzieher sowie durch Kooperationen mit Bildungsträgern und Stiftungen eine hohe Qualität des Betreuungsangebots sicher.

Ein bedarfsorientierter Platzausbau und die Qualitätsentwicklung sind auch die Aufgaben der nächsten Jahre, damit die hohe Nachfrage nach guten Betreuungsplätzen im Kleinkind- und im Kindergartenbereich befriedigt werden kann.

Aktuelle Entwicklung der Kinderzahlen

Nach derzeitigem Stand sind die Kinderzahlen **im Kleinkindbereich** zum kommenden Kindergartenjahr 2019/2020 konstant (-0,16 Prozent Rückgang).

Die Anzahl der Kinder **im Kindergartenalter** wird zum kommenden Kindergartenjahr um voraussichtlich 3,9 Prozent und im Folgejahr 2020 um weitere 2,2 Prozent ansteigen.

Durch die perspektivisch steigende Anzahl der Kinder in Heidelberg und einen stärkeren Betreuungsbedarf wird ein weiterer Ausbau an Betreuungsplätzen erforderlich, damit der Rechtsanspruch erfüllt werden kann. Längerfristige Betrachtungen bietet die aktuelle Bevölkerungsprognose, wonach bis 2035 mit einem starken Anstieg der Kinderzahlen zu rechnen sein wird.

Bevölkerungsprognose bis 2035 (Amt für Stadtentwicklung und Statistik, April 2019)

Am 03. April 2019 hat die Stadt dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss die aktuelle Vorausberechnung der Heidelberger Bevölkerung vorgelegt. Demnach werden bis zum Jahr 2035 über 25.000 Personen mehr als Ende 2018 in Heidelberg leben.

Den größten Bevölkerungszuwachs wird es in Kirchheim (knapp 8.600), der Südstadt (rund 2.700) und der Bahnstadt (knapp 2.400) geben. Dies ist eng verknüpft mit der Entwicklung der Bahnstadt und der Konversionsflächen in der Südstadt sowie Patrick-Henry-Village und des Wohnsportparks am Kirchheimer Weg.

Ein Großteil des Bevölkerungswachstums vollzieht sich bis zum Jahresende 2025.

Die Zahl der Kinder unter 18 Jahren steigt bis 2035 um insgesamt 5.147 auf 26.431 an (weitere Informationen unter Ziffer 3.3).

Bestandsaufnahme

2. Belegung der Betreuungsplätze

2.1 Betreuungssituation zum 31. Dezember 2018

2.1.1 Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren

Krippenplätze (zum 31. Dezember 2018)

Stadtteil	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Altstadt	70	70	69
Bahnstadt	140	140	115
Bergheim	248	238	211
Boxberg	10	10	10
Emmertsgrund	40	40	38
Handschuhsheim	170	170	155
Kirchheim	150	150	139
Neuenheim	273	253*	249
Pfaffengrund	60	60	54
Rohrbach	136	136	121
Schlierbach	60	60	50
Südstadt	105	85*	74
Weststadt	120	120	118
Wieblingen	186	186	159
Ziegelhausen	50	50	45
gesamt:	1.818	1.768	1.607

*: Fertigstellung der Neubauten verzögert sich

Außerdem bietet das EMBL-Kinderhaus (nicht öffentlich zugängliche Kindertageseinrichtung) insgesamt 55 Ganztagesplätze an.

Übersicht:

Geplante Plätze in der Bedarfsplanung 2018/2019:	1.818
Bereitgestellte Plätze zum 31. Dezember 2018:	1.768
Belegte Plätze:	1.607
davon	
im Grundangebot:	354
im Ganztagesangebot:	1.253

Auslastung der vorhandenen Plätze:

Zum 31. Dezember 2018 waren 90,9 Prozent der vorhandenen Krippenplätze belegt.

Kindertagespflege

Die Auswertung der Daten erfolgt jährlich zum Stichtag 01. März im Rahmen der amtlichen Statistik.

Zum 01. März 2019 wurden 492 Kinder in Kindertagespflege betreut, davon waren 457 Kinder im Alter von unter drei Jahren und 35 Kinder im Alter zwischen drei und vierzehn Jahren.

Sehr erfreulich ist der weitere Anstieg bei der Zahl der aktiven Tagespflegepersonen auf aktuell 139 qualifizierte Männer und Frauen mit eigenen Verträgen und 59 Tagespflegepersonen, die als Vertretungskräfte tätig sind. Als aktiv werden lediglich die Tagespflegepersonen bezeichnet, die selbst einen Betreuungsvertrag mit Eltern geschlossen haben. Tagespflegepersonen die als Vertretungskräfte tätig sind, werden hierbei nicht erfasst.

Im Bereich der Kinder unter drei Jahren ist die Anzahl der betreuten Kinder seit 2015 um bemerkenswerte 43,7 Prozent und die der aktiven Tagespflegepersonen um über 40 Prozent gestiegen.

zum Stichtag 01. März	2015	2016	2017	2018	2019
Kinder unter drei Jahren	318	373	400	431	457
Kinder über drei Jahren	58	53	40	32	35
gesamte belegte Plätze	376	426	440	463	492
Tagespflegepersonen	173* da- von 99 aktiv	177* da- von 111 aktiv	211* da- von 128 aktiv	223* 129 aktiv 33 Vertretung	228* 139 aktiv 59 Vertretung
Großtagespflegestelle	21	28	30	33	39

*: nicht alle sind zum Stichtag 01. März tätig

Interessant ist eine Auswertung der aktuellen Betreuungszeiten bei den Kindern bis zu drei Jahren in Kindertagespflege. Zwischen 2015 und 2019 ist eine deutliche Entwicklung hin zu einer stärkeren Nachfrage bei den Betreuungszeiten zwischen 29 und 44 Wochenstunden zu beobachten. Betreuungszeiten über 44 Wochenstunden werden kaum nachgefragt, obwohl sie angeboten werden.

Betreuungsumfang	2015	2016	2017	2018	2019
bis 15 Wochenstunden	40	43	37	23	21
15 bis zu 29 Wochenstunden	104	132	106	105	91
29 bis 34 Wochenstunden	44	50	63	58	78
34 bis 39 Wochenstunden	70	95	111	126	135
39 bis 44 Wochenstunden	36	33	53	97	107
mehr als 44 Wochenstunden	24	20	30	22	25

2.1.2 Betreuungsangebote für Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt Kindergartenplätze (zum 31. Dezember 2018)

Stadtteil	geplante Plätze	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Altstadt	376	376	335
Bahnstadt	280	280	252
Bergheim	199	199	173
Boxberg	87	87	74
Emmertgrund	200	200	191
Handschuhsheim	383	363**	318
Kirchheim	497	437*	406
Neuenheim	558	518*	497
Pfaffengrund	188	188	173
Rohrbach	433	433	411
Schlierbach	110	110	97
Südstadt	155	125*	109
Weststadt	425	425	399
Wieblingen	501	501	462
Ziegelhausen	236	236	217
Zwischensumme:	4.628	4.478	4.114
nachrichtlich:			
Rohrbach (Marie-Bertha-Coppius- Schulkindergarten und Schulkindergarten der Lebenshilfe)	65	65	65
gesamt:	4.693	4.543	4.179

*: Fertigstellung der Neubauten verzögert sich

** : vorübergehende Platzreduzierung

Außerdem bietet das EMBL-Kinderhaus (nicht öffentlich zugängliche Kindertageseinrichtung) insgesamt 54 Ganztagesplätze an.

Übersicht:

Geplante Plätze in der Bedarfsplanung 2018/19:	4.693
Bereitgestellte Plätze zum 31. Dezember 2018:	4.543
Belegte Plätze:	4.179
davon	im Grundangebot: 1.230
	im Ganztagesangebot: 2.949

Auslastung der vorhandenen Plätze:

Zum 31. Dezember 2018 waren 92,0 Prozent der vorhandenen Kindergartenplätze belegt.

2.1.3 Betreuungsangebote für Schulkinder

Schulkindbetreuung in Kindertageseinrichtungen (belegte Plätze zum 31. Dezember 2018)

Stadtteil	bereitgestellte Plätze	belegte Plätze
Altstadt	keine	0
Bergheim	23	23
Boxberg	keine	0
Emmertsgrund	keine	0
Handschuhsheim	keine	0
Kirchheim	keine	0
Neuenheim (städtischer Hort)	40	40
Pfaffengrund	43	32
Rohrbach	keine	0
Schlierbach	keine	0
Südstadt	keine	0
Weststadt	22	22
Wieblingen	98	89
Ziegelhausen	5	6
Zwischensumme:	231	212
nachrichtlich:		
Heilpädagogischer Hort (Kirchheim)	36	36
gesamt:	267	248

Über die Betreuungsangebote an Schulen informiert das Amt für Schule und Bildung.

2.2 Ausbaustand der Betreuungsplätze bis zum 31. August 2019**2.2.1 Platzausbau Krippen während des Kindergartenjahres**

Umsetzung der Planungen im laufenden Kindergartenjahr 2018/2019

Stadtteil	Einrichtung	Plätze	Umsetzung
Bergheim	Glückskinderwelt	48	September 2018 10 Plätze weniger als geplant
Pfaffengrund	AWO	10	September 2018
Südstadt	Kinderbetreuung Mäusezauber	20	März 2019 zunächst 5 Plätze; weiterer Ausbau im laufenden Kindergartenjahr
Pfaffengrund	KiTa Stephanushaus	10	September 2018 (war für Ende 2017/2018 geplant)

Im laufenden Kindergartenjahr wurde auch eine Einrichtung geschlossen:

Stadtteil	Einrichtung	Plätze	Umsetzung
Weststadt	Spielgruppe „Wühlmäuse“	20	ab April 2019

2.2.2 Platzausbau Kindergarten während des Kindergartenjahres

Umsetzung der Planungen im laufenden Kindergartenjahr 2018/2019

Stadtteil	Einrichtung	Plätze	Umsetzung
Bergheim	Glückskinderwelt	20	September 2018
Bergheim	AWO	14	September 2018
Kirchheim	Mäusezauber „Nature“	60	November 2018: 20 Plätze; Dezember 2018: weitere 20 Plätze; restliche Plätze im laufenden Kin- dergartenjahr
Südstadt	Kinderbetreuung Mäusezauber	30	März 2019: zunächst 10 Plätze; weiterer Ausbau im laufenden Kin- dergartenjahr
Südstadt	Montessori	5	September 2018 (zusätzliche Plätze nach Verlegung der Kita in Kirchheim (35 Bestand))
diverse Stadtteile	Stadt und freie Träger	33	September 2018 Abbau von Hortplätzen
Pfaffengrund	KiTa Stephanushaus	20	September 2018 (war für Ende 2017/2018 geplant)
Neuenheim	Studierendenwerk	20	Änderung der Planung – Plätze für Mai 2020 geplant)

2.3. Auswertungen der Stadtteilbeziehungen zum 31. Dezember 2018

Zum Stichtag 31. Dezember 2018 wurden bei allen Trägern und Einrichtungen in Heidelberg für die über 6.100 betreuten Kinder die aktuellen Wohnorte (innerhalb von Heidelberg die Stadtteile, ansonsten die betreffenden Städte und Gemeinden) abgefragt.

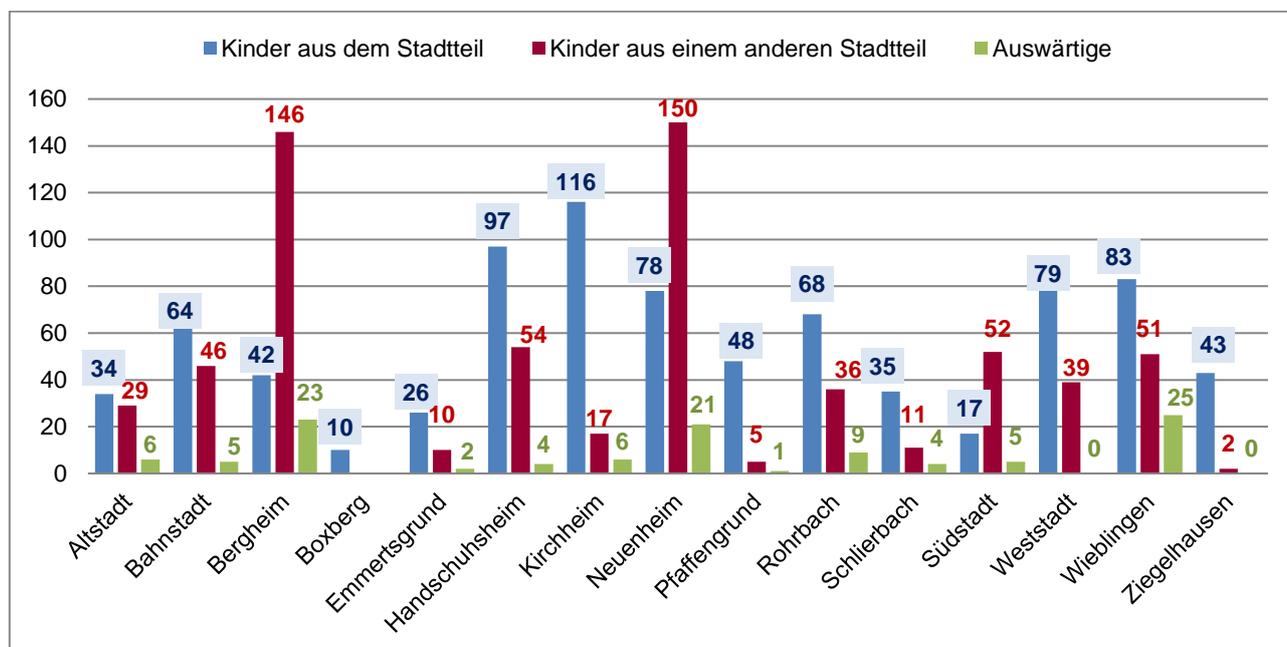
Insgesamt wurden in Heidelberg zu diesem Zeitpunkt 1.996 Kleinkinder in Krippen und Tagespflege und 4.114 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt in Kindergärten betreut.

In den einzelnen Stadtteilen werden im **Krippenbereich** in den Einrichtungen 53 Prozent der Kinder aus dem Stadtteil betreut, 40 Prozent wohnen in einem anderen Stadtteil und 7 Prozent der Kinder wohnen außerhalb von Heidelberg.

Im **Kindergartenbereich** werden in den Einrichtungen 68 Prozent der Kinder aus dem Stadtteil, 25 Prozent aus einem anderen Stadtteil und 7 Prozent von außerhalb Heidelbergs betreut.

2.3.1 Betreuungssituation bei den Einrichtungen für Kinder unter drei Jahren

Schaubild: Betreuungssituation bei den **Einrichtungen** in einem Stadtteil (Krippe)



Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

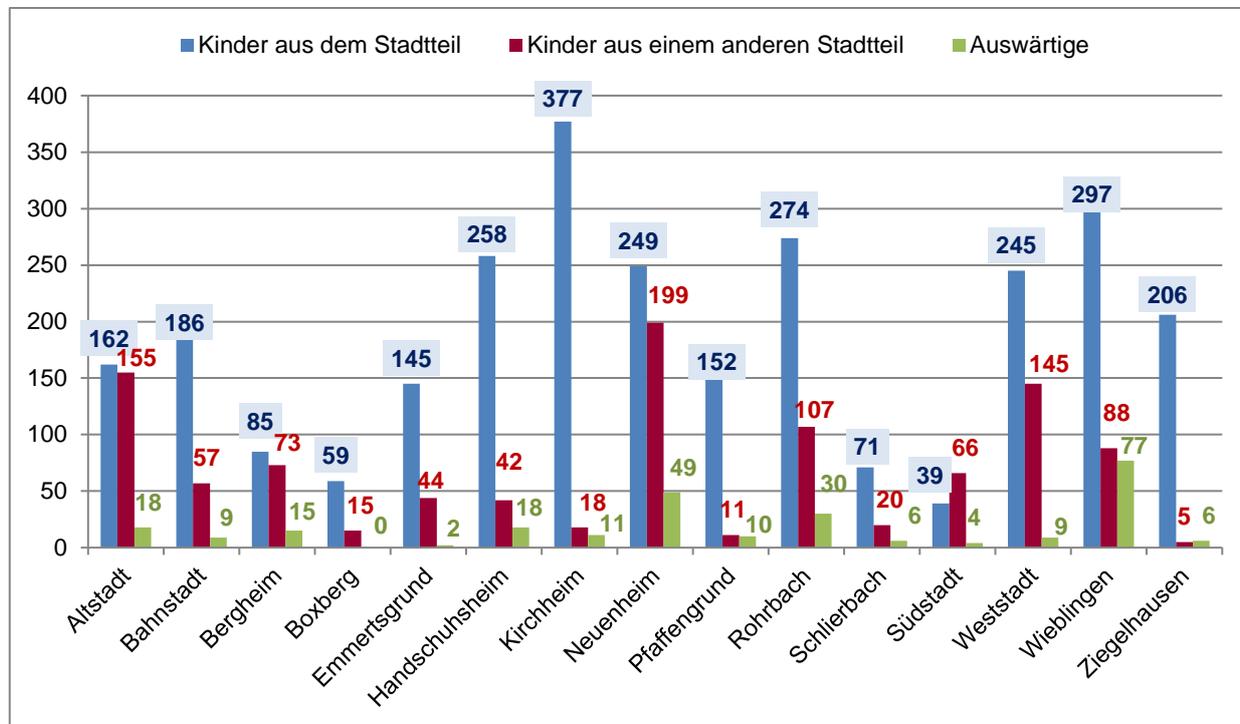
Im Krippenbereich ist die Belegung der Plätze mit Kindern aus dem Stadtteil, in dem sich die Einrichtung befindet, sehr unterschiedlich. Der Anteil der Kinder aus dem Stadtteil liegt zwischen 100 Prozent (Boxberg) und 20 Prozent (Bergheim).

Der Anteil der Kinder, die außerhalb des Stadtteils wohnen, ist in den Einrichtungen in Bergheim (69 Prozent), Neuenheim (60 Prozent) und in der Südstadt (70 Prozent) recht hoch.

Im Stadtteil Bergheim liegen eine große städtische Krippe und zwei große Einrichtungen freier Träger, in denen stadtteilübergreifend Kinder aufgenommen werden. Das Studierendenwerk betreibt in Neuenheim einige Krippen, die ebenfalls von Kindern aus allen Stadtteilen besucht werden. Die Krippen in der Südstadt werden sehr oft von Kindern des angrenzenden Stadtteils Rohrbach besucht.

2.3.2 Betreuungssituation bei den Einrichtungen für Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt

Schaubild: Betreuungssituation der **Einrichtungen** in einem Stadtteil (Kindergarten)



Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

Im Kindergartenalter wurden die Einrichtungen eines Stadtteils von sehr vielen Kindern besucht, die in dem jeweiligen Stadtteil wohnen. Im Durchschnitt liegt der Anteil bei knapp 70 Prozent.

In den Einrichtungen in den Stadtteilen Boxberg (80 Prozent), Handschuhsheim (81 Prozent), Kirchheim (93 Prozent), Pfaffengrund (87 Prozent) und Ziegelhausen (95 Prozent) ist der Anteil der betreuten Kinder aus dem eigenen Stadtteil sehr hoch.

Unter **Ziffer 2.3.3** folgt eine Gesamtübersicht zu allen belegten Plätzen zum 31. Dezember 2018.

Basis der Darstellung sind die Einrichtungen in einem Stadtteil, jeweils getrennt nach Krippen- und Kindergartenbereich.

Anhand der Tabelle kann man nachverfolgen wo die Kinder wohnen, die in Einrichtungen eines Stadtteils betreut werden.

Zum besseren Verständnis der umfangreichen Tabelle sind danach drei beispielhafte Auswertungen in Schaubildern unter **Ziffer 2.3.4** zu finden.

2.3.3 Gesamtübersicht: Wo wohnen die Kinder, die in einer Einrichtung in einem bestimmten Stadtteil betreut werden?

Einrichtungen in Stadtteil	Summe	ALT	BAH	BER	BOX	EMM	HAN	KIR	NEU	PFA	ROH	SCHL	SÜD	WES	WIE	ZIE	AUS*
Altstadt (ALT)																	
Kinder Krippe	69	34	3	1	3	0	2	3	4	0	2	4	2	4	0	1	6
Kinder Kindergarten	335	162	11	16	5	0	23	3	36	0	14	8	4	23	4	8	18
Bahnstadt (BAHN)																	
Kinder Krippe	115	1	64	3	1	1	4	11	6	8	3	1	0	4	2	1	5
Kinder Kindergarten	252	1	186	7	1	3	5	13	3	5	6	0	2	4	5	2	9
Bergheim (BERG)																	
Kinder Krippe	211	6	15	42	0	0	17	10	31	6	16	1	3	34	4	3	23
Kinder Kindergarten	173	5	7	85	0	0	7	9	13	2	4	1	3	11	10	1	15
Boxberg (BOX)																	
Kinder Krippe	10	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kinder Kindergarten	74	0	0	0	59	13	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0
Emmertgrund (EMM)																	
Kinder Krippe	38	0	0	0	7	26	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	2
Kinder Kindergarten	191	0	0	0	41	145	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	2
Handschuhsheim (HAND)																	
Kinder Krippe	155	1	1	4	0	0	97	1	41	2	1	2	0	1	0	0	4
Kinder Kindergarten	318	3	1	0	0	0	258	0	25	4	0	1	3	1	2	2	18
Kirchheim (KIRCH)																	
Kinder Krippe	139	0	1	0	0	0	1	116	0	1	11	0	0	1	1	1	6
Kinder Kindergarten	406	0	0	1	0	0	1	377	1	3	9	0	2	1	0	0	11
Neuenheim (NEU)																	
Kinder Krippe	249	38	5	6	0	0	36	9	78	4	11	4	6	15	7	9	21
Kinder Kindergarten	497	21	7	16	0	1	93	7	249	5	14	0	4	13	8	10	49
Pfaffgrund (PFAFF)																	
Kinder Krippe	54	0	2	0	0	0	0	1	0	48	0	0	0	0	2	0	1
Kinder Kindergarten	173	0	1	1	0	0	0	2	0	152	0	0	1	1	5	0	10
Rohrbach (ROH)																	
Kinder Krippe	113	0	2	0	3	1	1	19	0	1	68	0	6	1	0	2	9
Kinder Kindergarten	411	0	3	2	7	11	0	50	1	0	274	0	25	4	1	3	30
Schlierbach (SCHLIER)																	
Kinder Krippe	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	35	0	0	0	11	4
Kinder Kindergarten	97	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	71	0	1	1	18	6
Südstadt (SÜD)																	
Kinder Krippe	74	2	2	2	1	1	0	3	2	0	28	0	17	9	1	1	5
Kinder Kindergarten	109	0	2	1	1	0	1	12	1	0	40	0	39	4	4	0	4
Weststadt (WEST)																	
Kinder Krippe	118	4	3	6	0	0	2	4	7	1	4	2	5	79	0	1	0
Kinder Kindergarten	399	6	6	9	3	3	4	12	5	12	42	1	40	245	2	0	9
Wieblingen (WIEB)																	
Kinder Krippe	159	1	4	6	0	0	8	7	3	9	2	2	2	5	83	2	25
Kinder Kindergarten	462	1	9	3	0	0	12	11	12	15	9	6	1	7	297	2	77
Ziegelhausen ZIEGEL)																	
Kinder Krippe	45	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	43	0
Kinder Kindergarten	217	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	2	0	1	0	206	6
Zusammenfassung	Summe	ALT	BAH	BER	BOX	EMM	HAN	KIR	NEU	PFA	ROH	SCHL	SÜD	WES	WIE	ZIE	AUS*
Kinder Krippe	1.599	88	102	70	25	29	168	185	172	80	148	51	41	154	100	75	111
Kinder Kindergarten	4.114	199	233	141	118	176	404	497	347	198	416	90	124	316	339	252	264

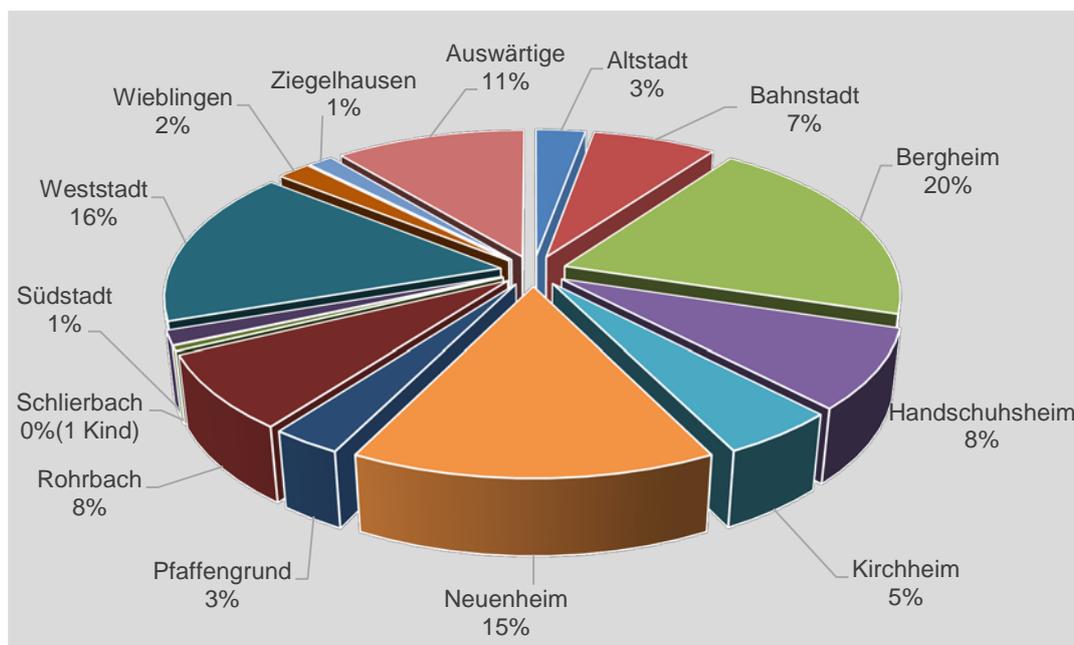
Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

*: auswärtige Kinder, die nicht in Heidelberg wohnen

2.3.4 Auswertung der Stadtteilbeziehungen

Bergheim ist ein zentraler Stadtteil mit sehr vielen **Krippenplätzen**. Zum 31.12.2018 gab es in Bergheim insgesamt fünf Einrichtungen in denen 211 Kinder bis zu drei Jahren betreut wurden. Das nachfolgende Schaubild zeigt, dass hier Kinder aus fast allen Stadtteilen die Einrichtungen besuchen.

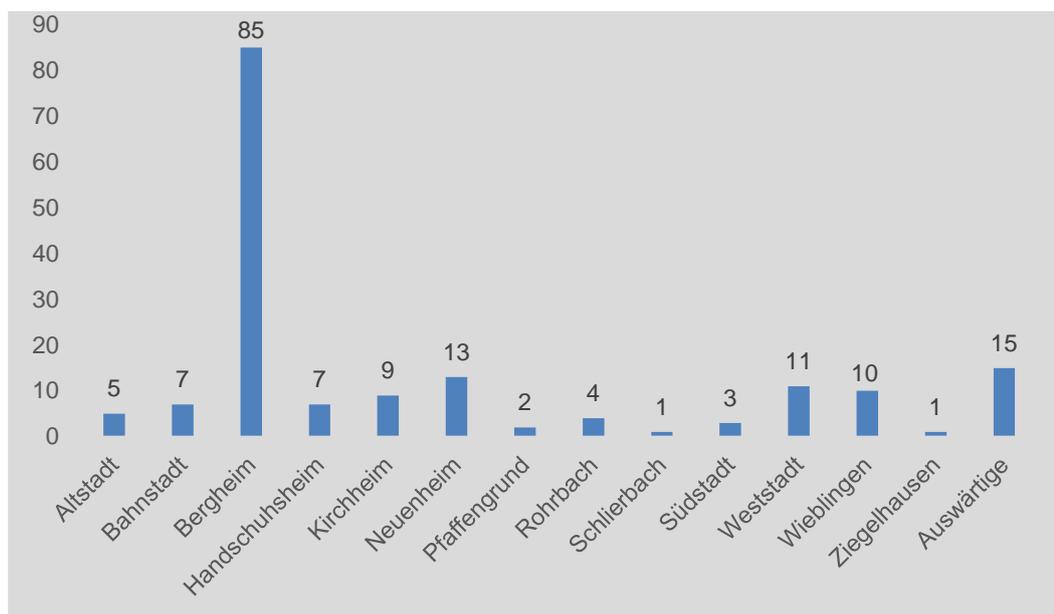
Schaubild: Krippeneinrichtungen in Bergheim



Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

Im **Kindergartenalter** wurden in Bergheim zum 31.12.2018 insgesamt 173 Kinder in fünf Einrichtungen betreut, die in folgenden Stadtteilen wohnen. Hier zeigt sich, dass in diesem Alterssegment der Großteil der Kinder im Stadtteil betreut werden.

Schaubild: Kindergarteneinrichtungen in Bergheim

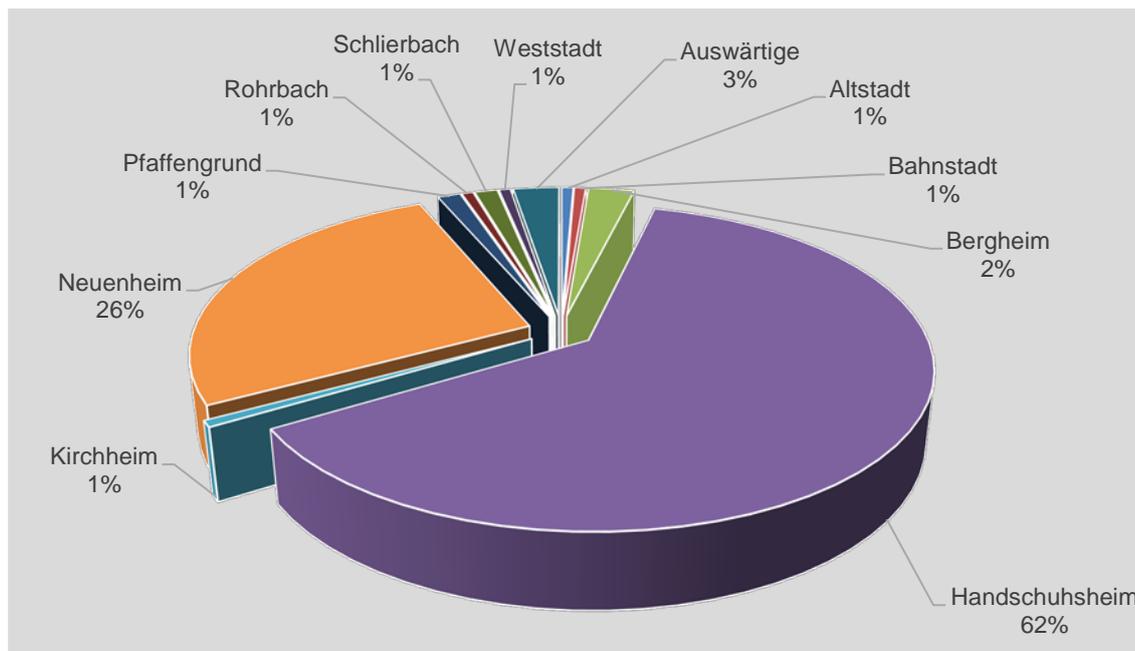


Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

2.3.4 Auswertung der Stadtteilbeziehungen

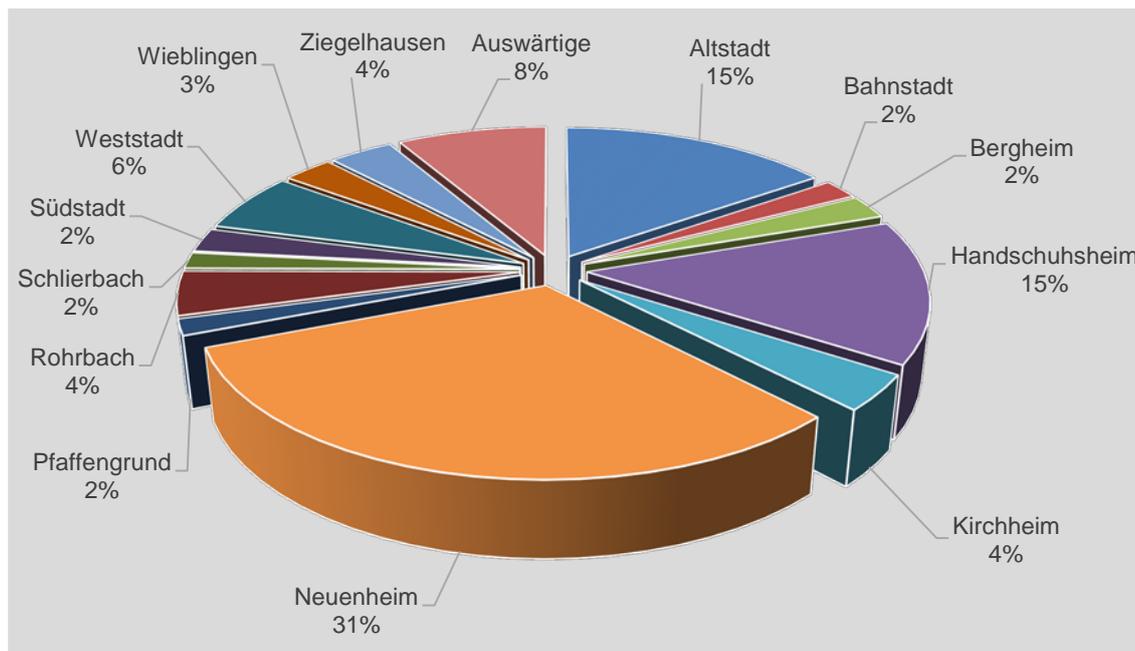
Im Stadtteil **Handschuhsheim** gab es zum 31.12.2018 insgesamt zehn Einrichtungen in denen 155 Kinder bis zu drei Jahren betreut wurden, in **Neuenheim** waren es im **Krippenbereich** neun Einrichtungen mit 249 betreuten Kindern. In den beiden Schaubildern sieht man, wo die betreuten Kinder wohnen. Die Beziehungen zwischen den beiden Stadtteilen werden deutlich durch den Anteil der Kinder aus dem jeweils anderen Stadtteil.

Schaubild: Krippeneinrichtungen in Handschuhsheim



Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

Schaubild: Krippeneinrichtungen in Neuenheim

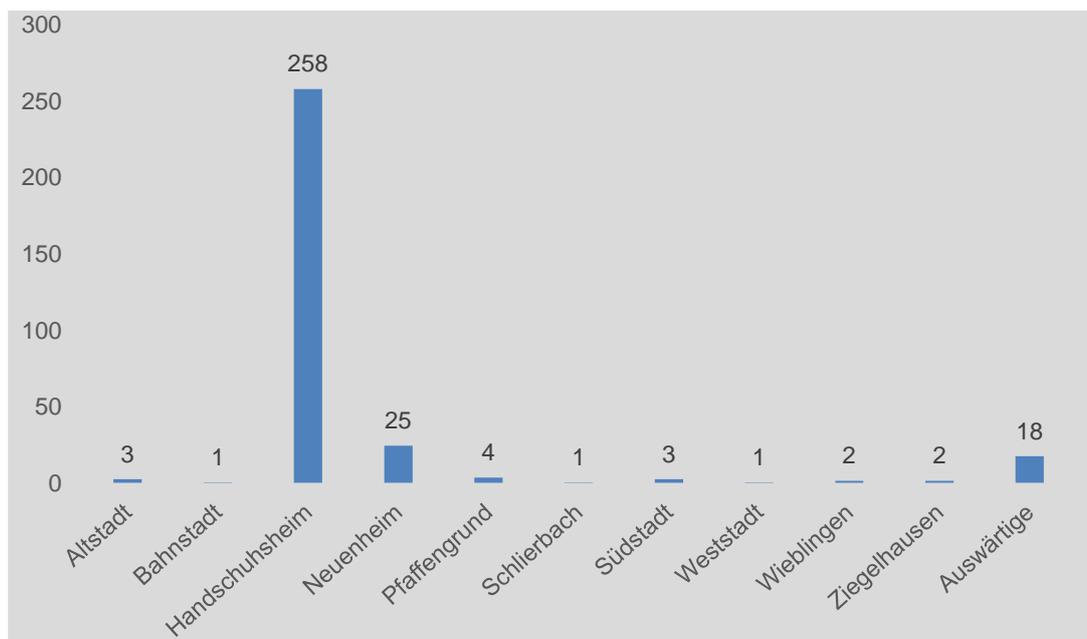


Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

Im **Kindergartenalter** wurden in Handschuhsheim zum 31.12.2018 insgesamt 318 Kinder in acht Einrichtungen betreut, in Neuenheim waren es 497 Kinder in elf Einrichtungen (darunter zwei große Einrichtungen des Studierendenwerks). Die Wohnorte der Kinder sind in den beiden folgenden Schaubildern dargestellt.

Über 80 Prozent der in Handschuhsheim betreuten Kinder wohnen im Stadtteil, fast 8 Prozent in Neuenheim.

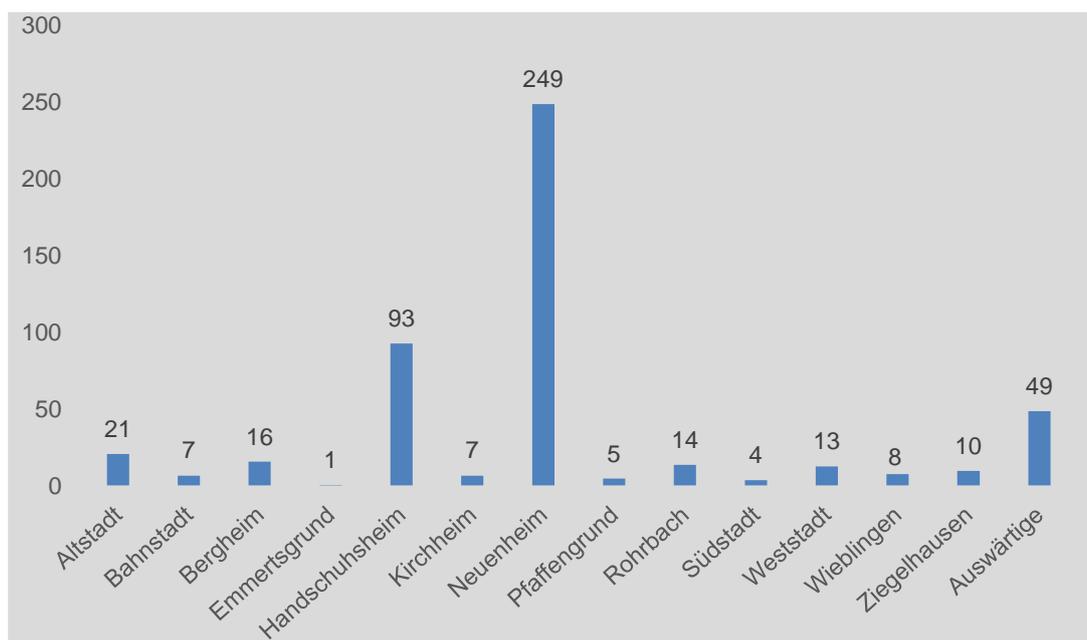
Schaubild: Kindergarteneinrichtungen in Handschuhsheim



Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

Ein besonders hoher Anteil an Kindern aus Handschuhsheim wird in Einrichtungen in Neuenheim betreut (18,7 Prozent) der Anteil der Neuenheimer Kinder liegt bei 50,1 Prozent.

Schaubild: Kindergarteneinrichtungen in Neuenheim



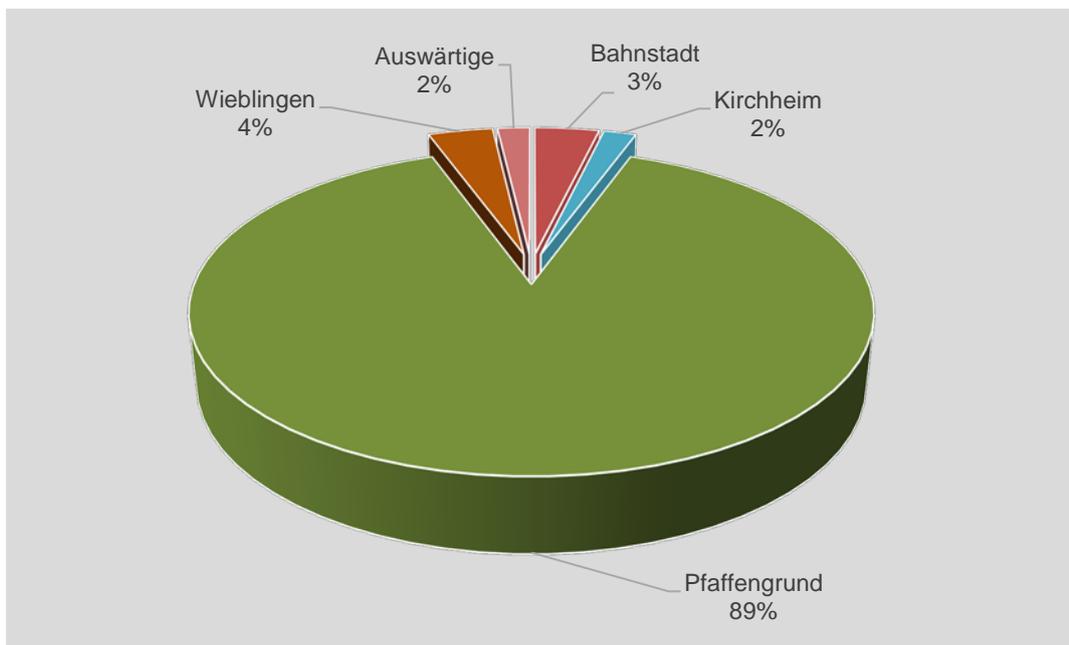
Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

2.3.4 Auswertung der Stadtteilbeziehungen

Zum 31.12.2018 gab es im **Pfaffengrund** im **Krippenbereich** drei Einrichtungen in denen 54 Kinder betreut wurden.

Der Stadtteil Pfaffengrund steht als Beispiel für eine ausgeprägte Betreuung im eigenen Stadtteil. Fast 90 Prozent der Kinder in den Einrichtungen im Stadtteil wohnen auch im Pfaffengrund.

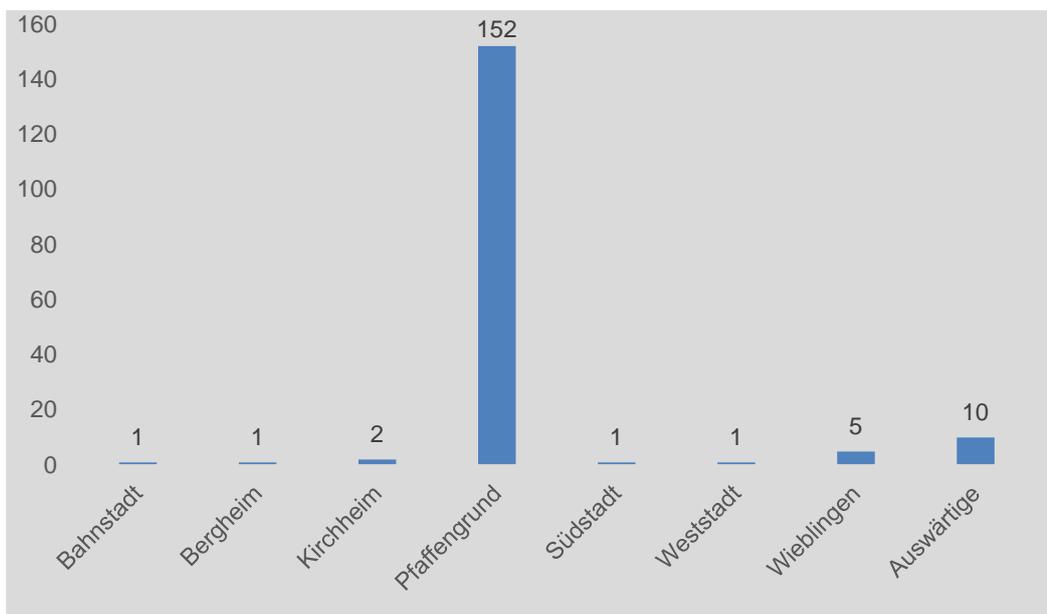
Schaubild: Krippeneinrichtungen im Pfaffengrund



Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

Im **Kindergartenalter** wurden im Pfaffengrund zum 31.12.2018 insgesamt 173 Kinder in vier Einrichtungen betreut, fast 88 Prozent wohnen im Stadtteil.

Schaubild: Kindergarteneinrichtungen im Pfaffengrund



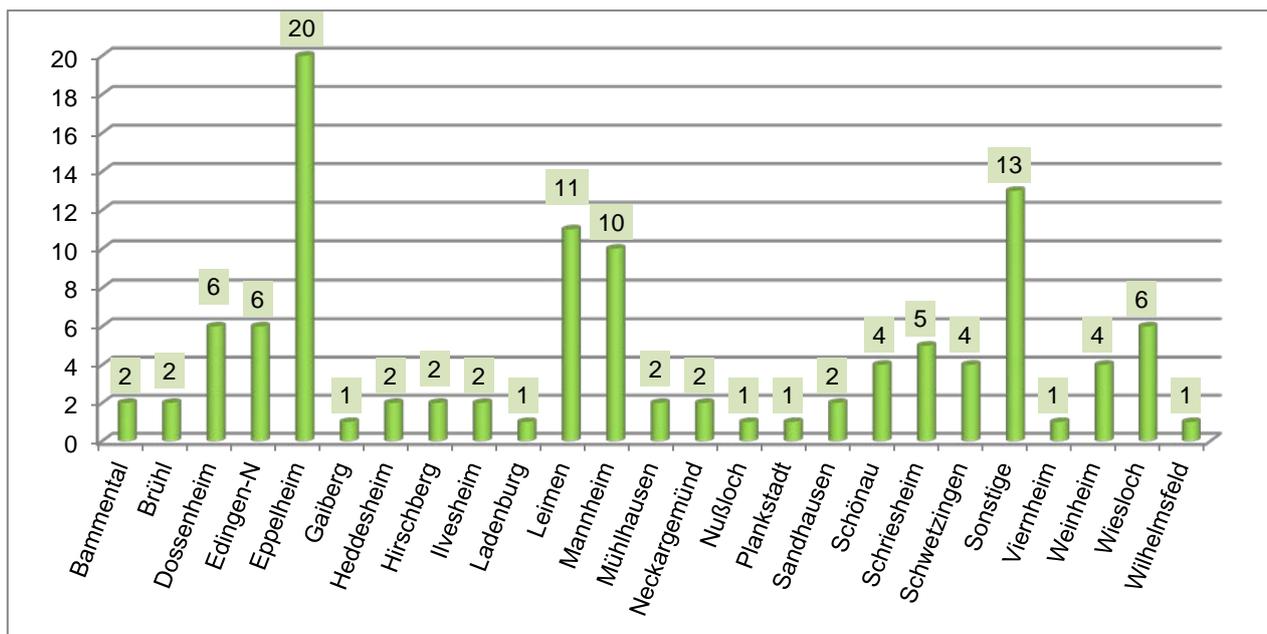
Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

2.4 Auswärtige Kinder in Heidelberg

Krippenbereich

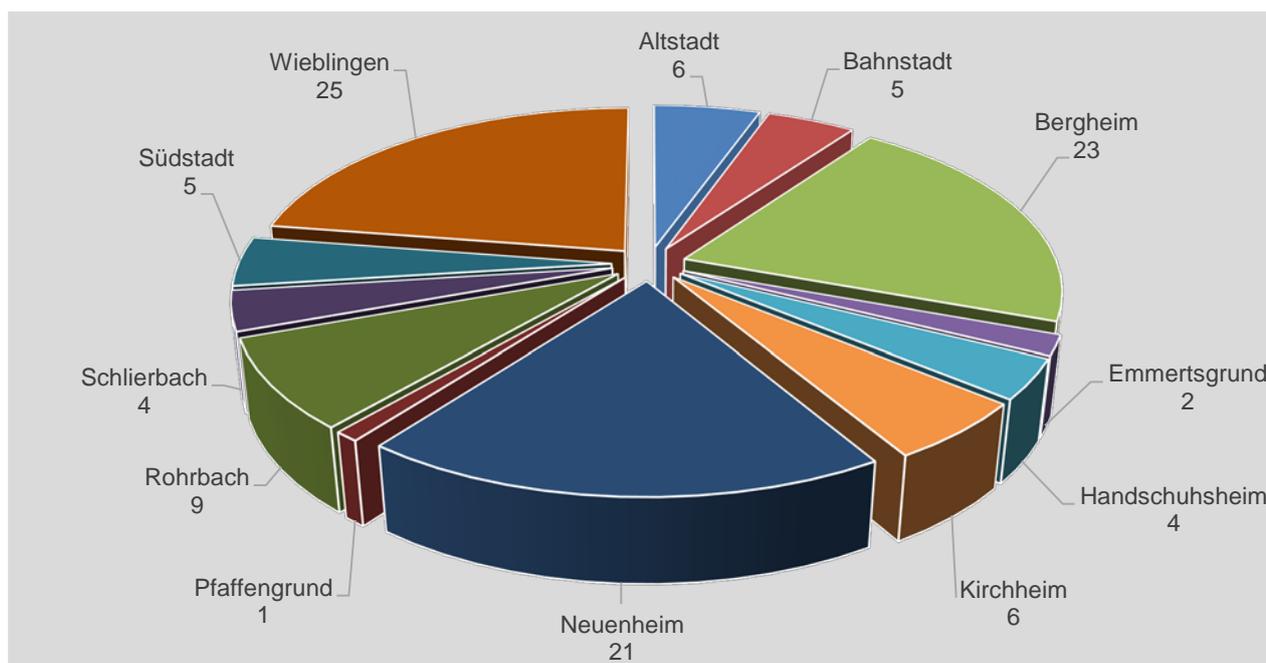
Zum Stichtag 31. Dezember 2018 wurden insgesamt 111 Kinder aus Umlandgemeinden in Krippen des Stadtgebietes betreut (6,3 Prozent aller bereitgestellten Plätze). Im Vorjahr waren es 118 Kinder (7,3 Prozent).

Schaubild: Wohnorte auswärtiger Kinder, die eine Krippe in Heidelberg besuchen



Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

Schaubild: Auswärtige Kinder besuchen Kinderkrippen in folgenden Stadtteilen

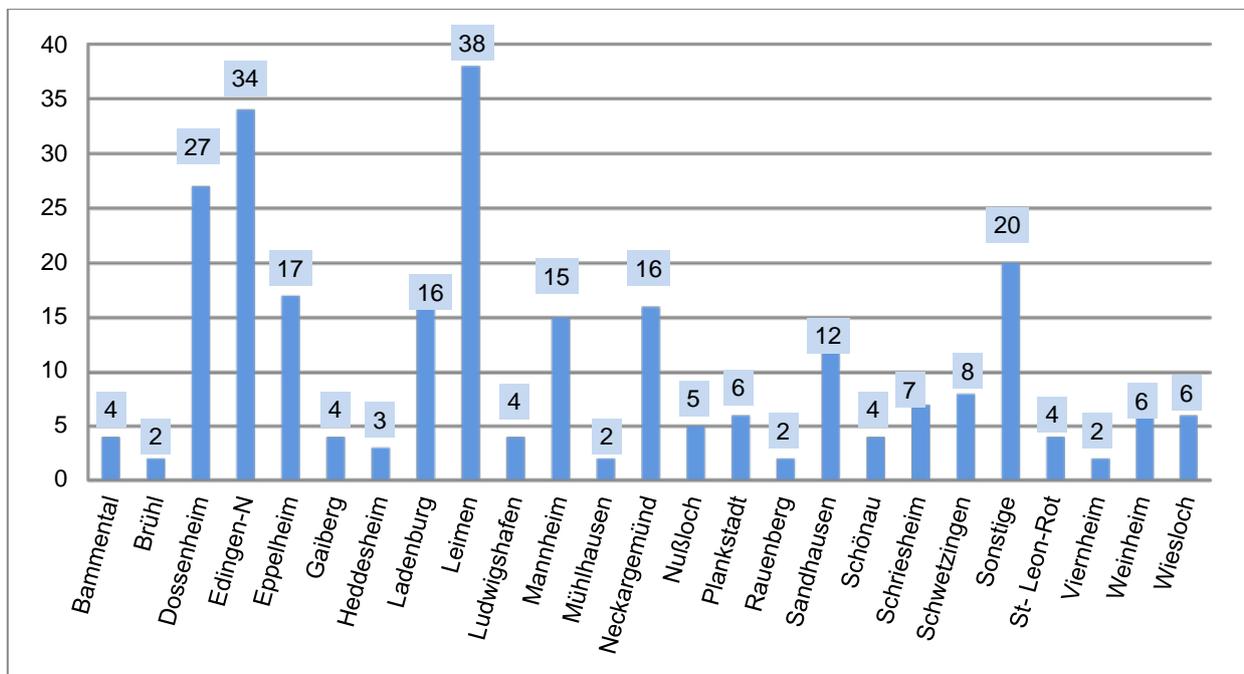


Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

Kindergartenbereich

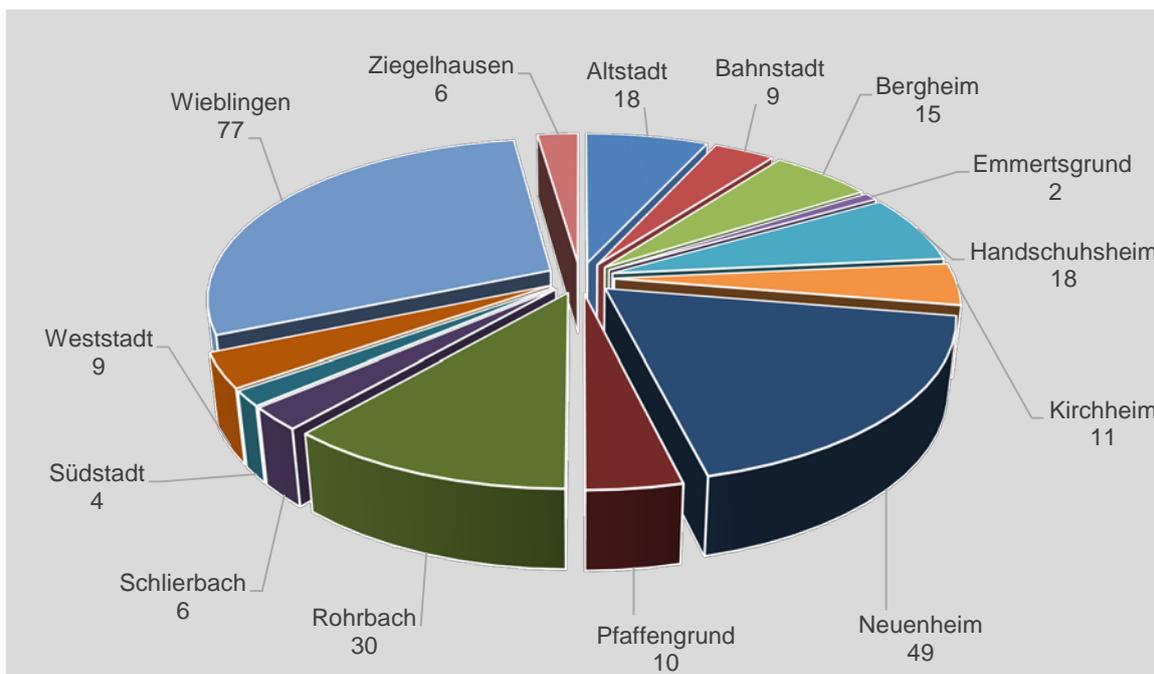
Zum Stichtag 31. Dezember 2018 waren insgesamt 264 Kinder aus Umlandgemeinden in Kindergärten des Stadtgebietes (6,42 Prozent aller bereitgestellten Plätze). Im Vorjahr waren es 258 Kinder (6,0 Prozent).

Schaubild: Wohnorte auswärtiger Kinder, die einen Kindergarten in Heidelberg besuchen



Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

Schaubild: Auswärtige Kinder besuchen Kindergärten in folgenden Stadtteilen



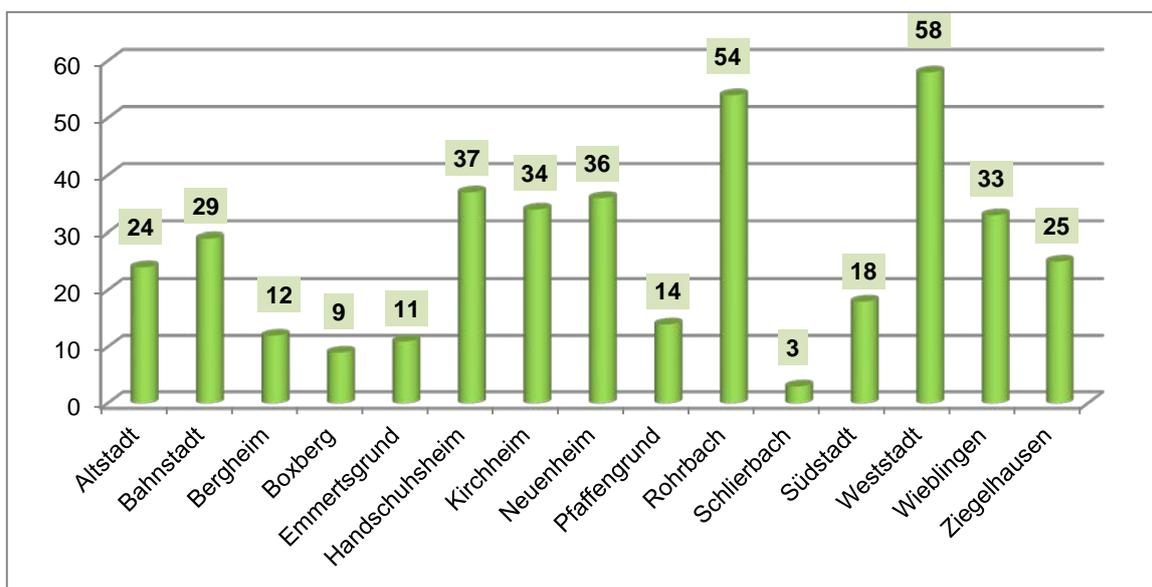
Quelle: Daten der Einrichtungen, Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

2.5 Auswertungen bei der Betreuung in Kindertagespflege

Zum 31. Dezember 2018 wurden die Daten der Kindertagespflege nach den Wohnorten der Kinder, die in Kindertagespflege betreut werden und nach dem Stadtteil, in dem die Betreuung stattfindet ausgewertet.

In Heidelberg werden fast ausschließlich Kinder unter drei Jahren in Kindertagespflege betreut (95 Prozent). Bei den Kindern über drei Jahren wird die Betreuung in Kindertagespflege überwiegend zur Abdeckung von Randzeiten (vor oder nach dem Besuch des Kindergartens oder der Schule) benötigt.

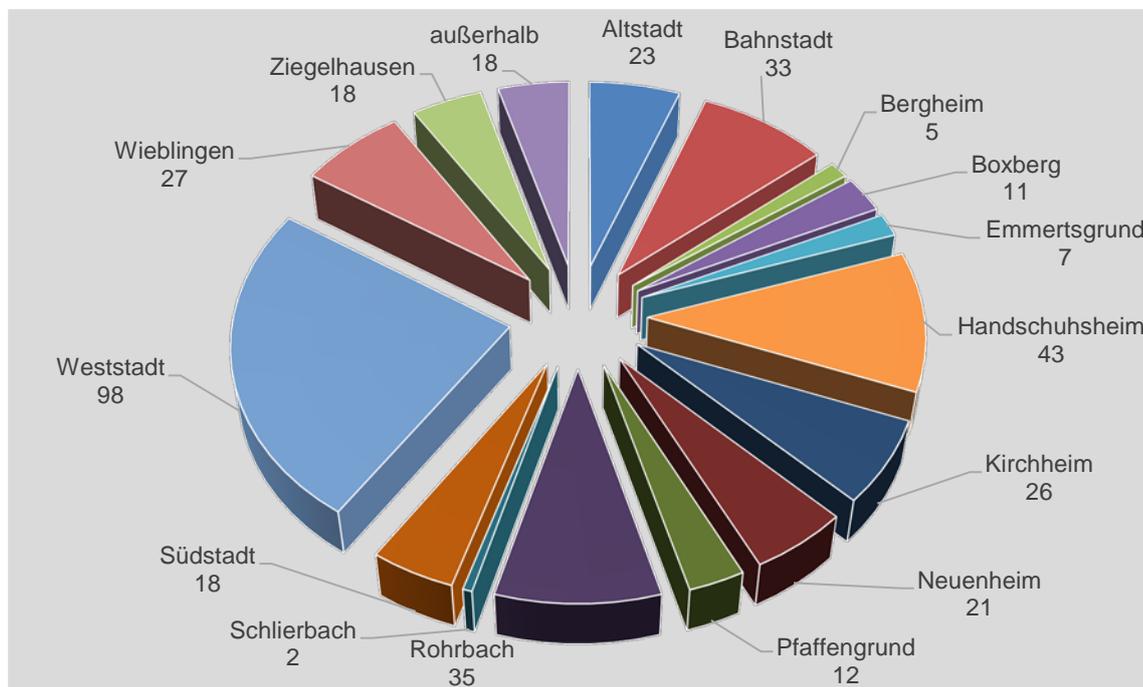
Schaubild: Wo wohnen die Kinder unter drei Jahren, die in Kindertagespflege betreut werden?



Quelle: Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

Die mit Abstand meisten Kinder unter drei Jahren, die in Kindertagespflege betreut werden, wohnen in der Weststadt und in Rohrbach. Auch Kinder aus den Stadtteilen, Handschuhsheim, Kirchheim, Neuenheim und Wieblingen werden häufig durch Tagesmütter und Tagesväter betreut. Für Kinder, die im Stadtteil Schlierbach wohnen, spielt die Betreuung in Kindertagespflege eine untergeordnete Rolle.

Schaubild: In welchen Stadtteilen werden die Kinder (unter drei Jahren) in Kindertagespflege betreut?



Quelle: Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

Die meisten Kleinkinder werden in der Weststadt betreut, aber auch in den Stadtteilen Bahnstadt, Handschuhsheim und Rohrbach findet relativ viel Betreuung in Kindertagespflege statt.

Der Anteil der Kinder unter drei Jahren, die im eigenen Stadtteil betreut werden, liegt bei der Kindertagespflege mit 65 Prozent höher als bei den Krippen (52 Prozent).

18 Kinder, die in Heidelberg wohnen, werden im Rahmen der Kindertagespflege außerhalb der Stadtgrenzen betreut, die meisten in Eppelheim und Leimen.

Fazit Kapitel 2 – Bestandsaufnahme

- Auslastung der Betreuungsplätze zum 31. Dezember 2018
 - Zum Jahreswechsel sind über 90 Prozent der bereitgestellten Plätze bereits belegt, ein weiterer Platzausbau ist daher notwendig.
- Stadtteilbeziehungen im **Krippenbereich**
 - Wichtig bei der Platzsuche ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
 - Es findet ein Austausch zwischen benachbarten Stadtteilen statt.
 - In zentralen Stadtteilen werden Kinder aus dem ganzen Stadtgebiet betreut.
 - Es gibt auch Stadtteile, in denen fast ausschließlich Kinder aus dem Stadtteil die Einrichtungen besuchen.
- Auswärtige Kinder
 - Die Festlegung der 10 Prozent hat sich im Krippenbereich bewährt.
 - Die freiwillige Selbstverpflichtung der Träger, bevorzugt Kinder aus dem Stadtgebiet aufzunehmen, wird erfolgreich umgesetzt.
- Kindertagespflege
 - Ein wichtiges ergänzendes Angebot, insbesondere im Kleinkindbereich.

Bedarfsermittlung

Für die Erstellung einer Bedarfsplanung ist die Ermittlung der zu erwartenden Kinderzahlen von elementarer Bedeutung.

Die Datenbasis beruht auf den aktuellen Einwohnermeldedaten des Regionalen Rechenzentrums (kivbf -kommunale informationsverarbeitung baden-franken) zum Stichtag 01. März 2019. Diese Daten sind Grundlage der nachfolgenden Schaubilder.

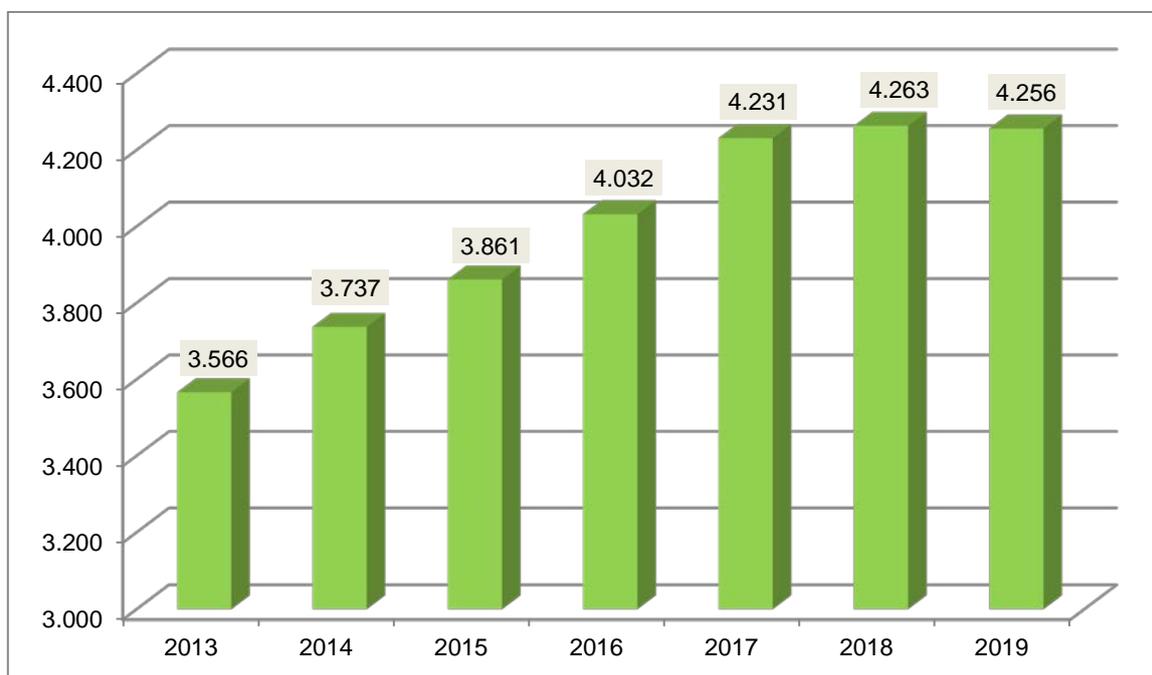
3. Entwicklung der Kinderzahlen

3.1 Entwicklung der Kinderzahlen bei Kindern unter drei Jahren

Bei den Kindern unter drei Jahren ist eine verbindliche Prognose für die kommenden Jahre auf einer gesicherten Datenbasis kaum möglich, denn im Gegensatz zu den „Kindergartenkindern“ ist ein Großteil dieser Kinder noch nicht geboren.

Zum Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020 sind 7 Kinder weniger zu erwarten als im laufenden Kindergartenjahr (Stand: Kinderzahlen vom 01. März 2019). Die Entwicklung der Kinderzahlen durch die aktuellen und künftigen Zuzüge in die Bahnstadt und auf die Konversionsflächen lassen sich derzeit noch nicht abschätzen.

Schaubild: Entwicklung der Kinderzahlen im Kleinkindbereich



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2019

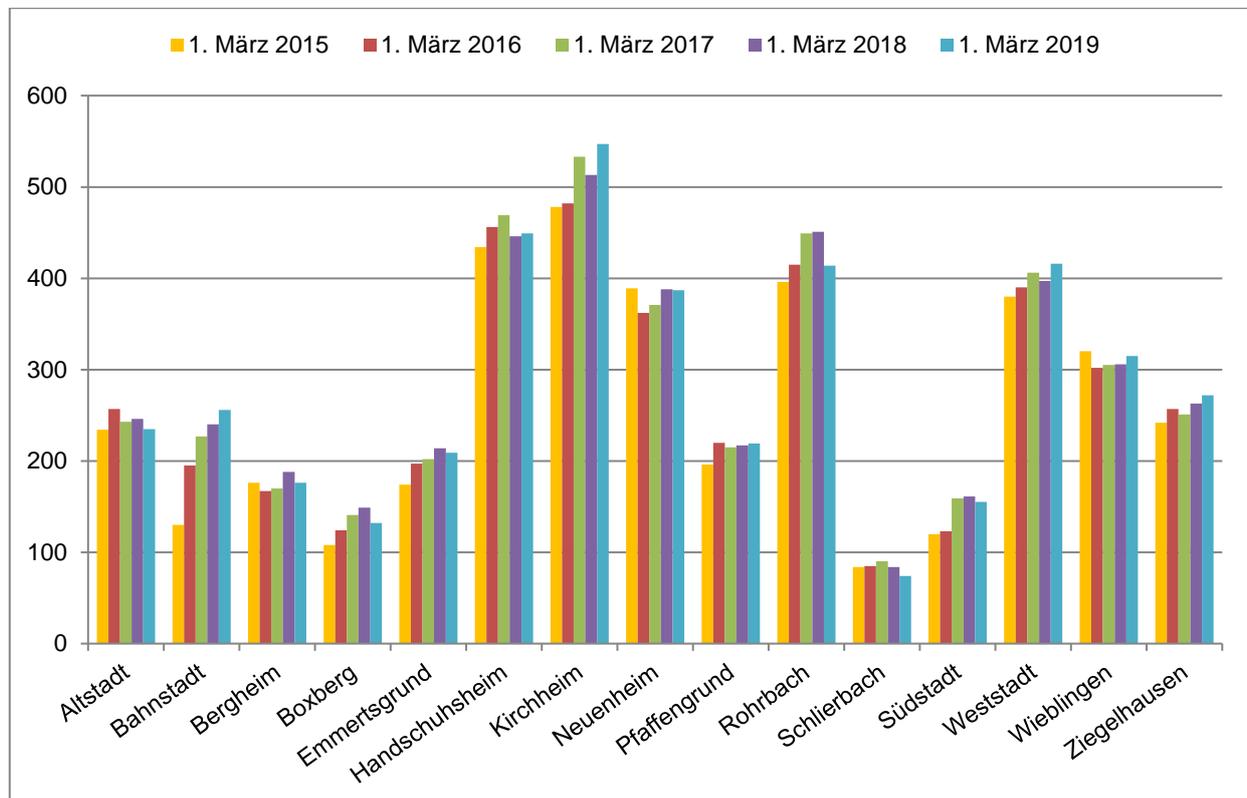
Die Entwicklung der Kinderzahlen im Kleinkindbereich ist in Heidelberg in den einzelnen Stadtteilen sehr unterschiedlich.

Tabelle: Entwicklung der Kinderzahlen im Kleinkindbereich

	1. März 2015	1. März 2016	1. März 2017	1. März 2018	1. März 2019
Altstadt	234	257	243	246	235
Bahnstadt	130	195	227	240	256
Bergheim	176	167	170	188	176
Boxberg	108	124	141	149	132
Emmertsgrund	174	197	202	214	209
Handschuhsheim	434	456	469	446	449
Kirchheim	478	482	533	513	547
Neuenheim	389	362	371	388	387
Pfaffengrund	196	220	215	217	219
Rohrbach	396	415	449	451	414
Schlierbach	84	85	90	84	74
Südstadt	120	123	159	161	155
Weststadt	380	390	406	397	416
Wieblingen	320	302	305	306	315
Ziegelhausen	242	257	251	263	272
gesamt:	3.861	4.032	4.231	4.263	4.256

Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2019

Schaubild: Entwicklung der Kinderzahlen im Kleinkindbereich in den Stadtteilen



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2019

Trotz des minimalen Rückgangs im **Kleinkindbereich** um 7 Kinder (0,16 Prozent) ist für 2019 noch keine eindeutige Tendenz festzustellen.

Ein erkennbarer Anstieg im Kleinkindbereich kann in folgenden Stadtteilen abgelesen werden: Bahnstadt, Kirchheim, Weststadt, Wieblingen und Ziegelhausen.

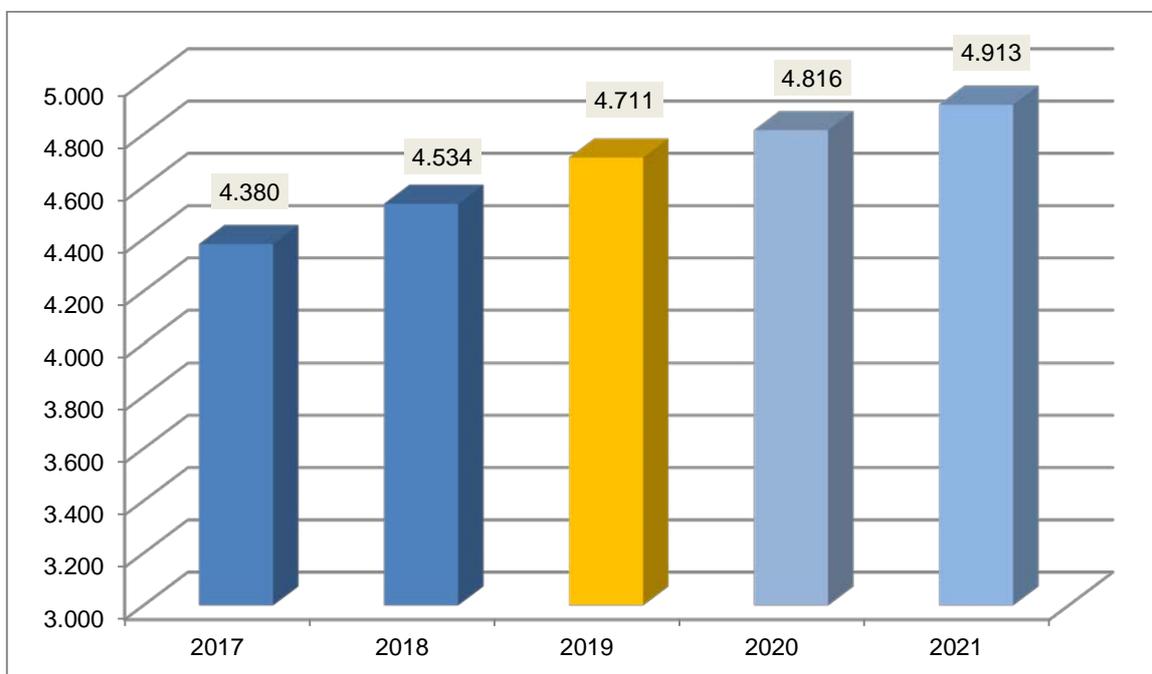
Leichte Rückgänge sind in diesem Alterssegment in den Stadtteilen Altstadt, Bergheim, Boxberg, Emmertsgrund, Rohrbach, Schlierbach und Südstadt ersichtlich.

Wenige Veränderungen sind in den Stadtteilen Handschuhshaus, Neuenheim und Pfaffengrund festzustellen.

3.2 Entwicklung der Kinderzahlen bei Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt

Nachfolgend ist die Anzahl der Kinder, die derzeit in Heidelberg wohnen, für die kommenden drei Kindergartenjahre dargestellt.

Schaubild: Entwicklung der Kinderzahlen (Kindergartenbereich) im Stadtgebiet

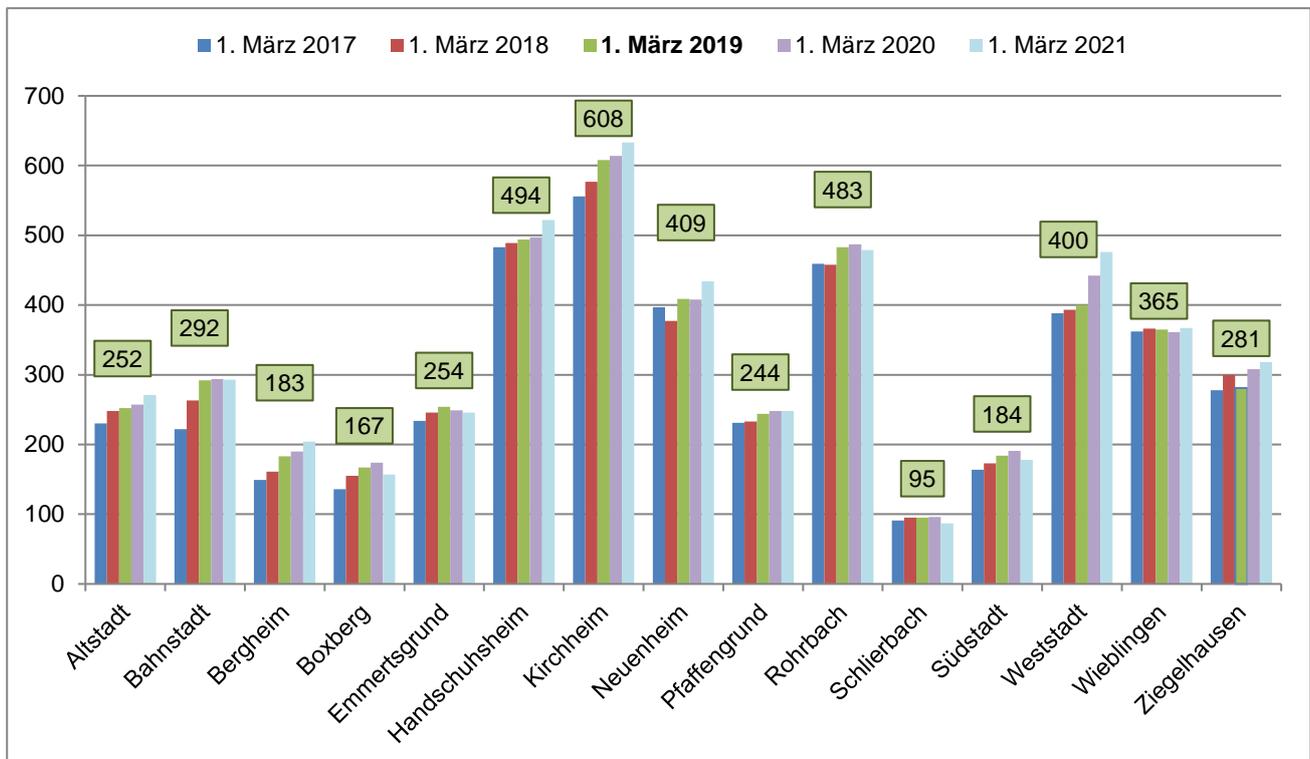


Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2019

Für die Planungen des Kindergartenjahres 2019/2020 werden die Kinderzahlen der am 01. März 2019 gemeldeten Kinder zum Stichtag 01. September 2019 herangezogen. Es ist von einer Gesamtsumme von 4.711 Kindern auszugehen. Die Entwicklung auf den Konversionsflächen ist hierbei nicht berücksichtigt und könnte die Tendenz noch verändern, wenn Familien mit Kindern nach Heidelberg zuziehen, dies gilt auch für einen weiteren Zuzug in die Bahnstadt.

Durch die steigende Anzahl der Kinder in Heidelberg im Altersbereich der Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt wird der weitere Ausbau an Betreuungsplätzen erforderlich.

Schaubild: Entwicklung der Kinderzahlen bei Kindern von drei Jahren bis zum Schuleintritt in den Stadtteilen



Quelle: Einwohnermeldedaten, Kinder- und Jugendamt 2019

Es gibt einige Stadtteile, in denen die Anzahl der Kinder **im Kindergartenalter** voraussichtlich weiter ansteigen wird. Dazu gehören die Stadtteile Altstadt, Bergheim, Handschuhsheim, Kirchheim, Neuenheim und Weststadt.

Nur geringe Schwankungen sind in den Stadtteilen Emmertgrund, Pfaffengrund, Schlierbach, Wieblingen und Ziegelhausen zu beobachten.

Der neue Stadtteil Bahnstadt (Ziffer 5) und die Konversionsfläche Südstadt (Ziffer 6) befinden sich noch im Aufbau. Durch den derzeit und künftig stattfindenden Um- und Neubau und den anschließenden Bezug vieler Wohnungen und Häuser können aus den vorliegenden Kinderzahlen der Einwohnermeldedatei noch keine verlässliche Aussagen für die kommenden Jahre abgeleitet werden.

3.3 Vorausberechnung der Heidelberger Bevölkerung (Entwicklung bis 2035)

(Quelle: Amt für Stadtentwicklung und Statistik, April 2019)

Am 03. April 2019 hat die Verwaltung dem Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss die aktuelle Vorausberechnung der Heidelberger Bevölkerung vorgelegt. Demnach werden bis zum Jahr 2035 über 25.000 Personen mehr als Ende 2018 in Heidelberg leben.

Die Auswirkungen auf die Altersklassen im Krippen- und Kindergartenbereich sind nachfolgend in Auszügen dargestellt.

Darstellung der Kinderzahlen dieser Altersgruppen im Stadtgebiet:

Altersgruppen		2018	2020	2025	2030	2035	Veränderungen 2018 bis 2035	
							absolut (abs.)	in Prozent (in %)
0 bis unter 3 Jahren	abs.	4.372	4.540	4.963	5.029	5.135	763	17,5
	in %	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0		
3 bis unter 6 Jahren	abs.	3.901	4.082	4.569	4.604	4.691	790	20,3
	in %	2,7	2,7	2,8	2,7	2,7		

Die Entwicklungen in den einzelnen Stadtteilen sind recht unterschiedlich.

Darstellung der absolute Veränderungen 2018 bis 2035 in den Stadtteilen:

Stadtteil	Besonderheiten	Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahren	Altersgruppe 3 bis unter 6 Jahren
Altstadt	leicht ansteigend	23	14
Bahnstadt	Anstieg bis 2025, danach konstant	68	117
Bergheim	leicht ansteigend	42	24
Boxberg	separate Darstellung	-7	-13
Emmertsgrund	Rückgang bis 2025 danach leichter Anstieg	-8	-3
Handschuhheim	stetiger Anstieg	62	47
Kirchheim*	separate Darstellung	262	315
Neuenheim	bis 2025 konstant, danach leicht ansteigend	18	17
Pfaffengrund	separate Darstellung	20	23
Rohrbach	separate Darstellung	21	48
Schlierbach	konstant	9	8
Südstadt	separate Darstellung	62	47
Weststadt	bis 2025 konstant, danach ansteigend	13	35
Wieblingen	Anstieg bis 2025, danach konstant	47	41
Ziegelhausen	Rückgang bis 2025 danach leichter Anstieg	-3	6

*: Entwicklung „Wohnsportpark“ und Patrick-Henry-Village

Darstellung der Kinderzahlen in ausgewählten Stadtteilen:

Südstadt	2018	2020	2025	2030	2035	Veränderungen 2018 bis 2035
Altersgruppen						
0 bis unter 3 Jahren	162	149	263	234	224	62
3 bis unter 6 Jahren	153	134	287	210	200	47

Emmertsgrund	2018	2020	2025	2030	2035	Veränderungen 2018 bis 2035
Altersgruppen						
0 bis unter 3 Jahren	205	190	189	197	197	-8
3 bis unter 6 Jahren	223	225	205	216	220	-3

Boxberg	2018	2020	2025	2030	2035	Veränderungen 2018 bis 2035
Altersgruppen						
0 bis unter 3 Jahren	132	119	118	124	125	-7
3 bis unter 6 Jahren	136	137	116	122	123	-13

Kirchheim (mit PHV)	2018	2020	2025	2030	2035	Veränderungen 2018 bis 2035
Altersgruppen						
0 bis unter 3 Jahren	653	707	753	802	915	262
3 bis unter 6 Jahren	551	645	691	775	866	315

Pfaffengrund	2018	2020	2025	2030	2035	Veränderungen 2018 bis 2035
Altersgruppen						
0 bis unter 3 Jahren	215	215	245	242	235	20
3 bis unter 6 Jahren	195	199	212	234	218	23

Im Rahmen der Bedarfsplanung sind diese Vorausberechnungen ein wichtiges Planungsinstrument bei der Bedarfsermittlung. Für den **Krippenbereich** (Kinder in der Altersgruppe 0 bis unter 3 Jahren) können die Entwicklungszahlen perspektivisch weitgehend übernommen werden. Für die Bedarfsplanung im **Kindergartenbereich** müssen die Zahlen noch modifiziert werden. Im Kindergarten werden nicht nur die Kinder aufgenommen, die zum Beginn des Kindergartenjahres drei Jahre alt sind, sondern auch Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 3 Jahre alt werden. Für die Bedarfsplanung in Heidelberg wird daher mit dem Faktor 3,5 Jahrgänge gerechnet.

Fazit Kapitel 3 – Bedarfsermittlung

Aus der Gesamtdarstellung ist ersichtlich, dass –bedingt durch die vielen Bautätigkeiten- eine erhebliche Zunahme der Bevölkerung zu erwarten ist, die sich auch bei den Kinderzahlen widerspiegeln wird. Es müssen also auch weiterhin große Anstrengungen unternommen werden, um eine verlässliche und qualitativ hochwertige Kindertagesbetreuung bedarfsorientiert bereitstellen zu können.

Ausbauplanung

4. Gesamtstädtische Betrachtung

Bei der Ausbauplanung wird zunächst das gesamte Stadtgebiet betrachtet. Die Erfahrungen zeigen, dass die Betreuungsplätze nicht nur in der Umgebung des Wohnortes, sondern auch in der Nähe des Arbeitsplatzes oder auf dem Weg zur Arbeit nachgefragt werden (siehe Kapitel 2.3 Stadtteilbeziehungen). Im Kindergartenalter überwiegt der Wunsch nach einer wohnortnahen Betreuung, sofern kein besonderes pädagogisches Konzept nachgefragt wird, im Kleinkindbereich hingegen findet die Betreuung bei fast der Hälfte der Kinder außerhalb des eigenen Stadtteils statt.

Der Prozess zwischen der Planung einer neuen Einrichtung oder einer Erweiterung bis zur Fertigstellung kann oftmals langwierig sein. Von den ersten Gesprächen mit Trägern oder Investoren über mögliche Standorte für neue Einrichtungen oder Erweiterungsmöglichkeiten bestehender Kindergärten oder Krippen und der konkreten Umsetzung liegen oft mehrere Jahre.

Eine gute Zusammenarbeit zwischen den Investoren, den künftigen Betreibern, den beteiligten städtischen Ämtern und dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) -Landesjugendamt als Aufsichtsbehörde- ist erforderlich, um dringend benötigte neue Plätze zu schaffen.

Eine Aufnahme in die Bedarfsplanung erfolgt erst dann, wenn davon auszugehen ist, dass alle Entscheidungsträger ihre Zustimmung erteilen oder bereits erteilt haben und die Finanzierung gesichert ist. Dennoch können auch nach der Aufnahme in die Bedarfsplanung noch Verzögerungen auftreten und fest eingeplante Plätze können überhaupt nicht oder nicht fristgerecht fertig gestellt werden.

Bei dem Ausbau von Einrichtungen ist es wichtig die gesetzlichen Vorgaben zu beachten. Nach dem Sozialgesetzbuch, Achtes Buch (SGB VIII) wird in § 4 Absatz 2 die Zusammenarbeit der öffentlichen Jugendhilfe mit der freien Jugendhilfe geregelt (Subsidiaritätsprinzip):

„Soweit geeignete Einrichtungen, Dienste und Veranstaltungen von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe betrieben werden oder rechtzeitig geschaffen werden können, soll die öffentliche Jugendhilfe von eigenen Maßnahmen absehen.“

Danach kann die Stadt Heidelberg als „öffentliche Jugendhilfe“ erst dann eigene Maßnahmen (in diesem Fall Kindertageseinrichtungen) planen, wenn es keine geeigneten Träger der freien Jugendhilfe zur Schaffung von neuen Betreuungsplätzen gibt. Dies bedeutet dann aber auch, dass die Stadt die freien Träger bei deren Planungen unterstützt und sich finanziell an den Kosten beteiligt (Ausnahme: keine Investitionszuschüsse an gewerbliche Träger).

4.1 Kinder unter drei Jahren

4.1.1 Versorgungsgrad im Krippenbereich:

Die nachfolgende Tabelle zeigt die geplanten Krippenplätze im Kindergartenjahr 2019/2020, die erwarteten Kinderzahlen und die Versorgungsquote in den Stadtteilen und im Stadtgebiet.

Stadtteil	geplante Plätze 2019/2020 in Einrichtungen	erwartete Kinder 0 bis unter 3 Jahren	erwartete Kinder 1 bis unter 3 Jahren	Versorgungs- quote in Prozent (0 bis unter 3 Jahren)
Altstadt	70	235	153	29,8 %
Bahnstadt	210	256*	170	82,0 %
Bergheim	238	176	110	135,2 %
Boxberg	10	132	98	7,6 %
Emmertsgrund	40	209	139	19,1 %
Handschuhseim	170	449	277	37,9 %
Kirchheim	150	547	347	27,4 %
Neuenheim	270	387	258	69,8 %
Pfaffengrund	60	219	158	27,4 %
Rohrbach	132	414	291	31,9 %
Schlierbach	60	74	53	81,1 %
Südstadt	135	155*	104	87,1 %
Weststadt	100	416	263	24,0 %
Wieblingen	186	315	221	59,0 %
Ziegelhausen	50	272	185	18,4 %
insgesamt	1.881	4.256	2.827	44,2 %

*: Stand März 2019 – ohne weiteren Zuzug

Hinweis:

Ohne Anrechnung auf die Versorgungsquote stellt EMBL im Rahmen der Bedarfsplanung insgesamt 35 Krippenplätze zur Verfügung.

Bei der Berechnung der Versorgungsquote sind die auswärtigen Kinder nicht berücksichtigt. Im Dezember 2018 besuchten 111 auswärtige Kinder eine Kinderkrippe in Heidelberg.

Daneben können Kinder in diesem Alter auch im Rahmen der Kindertagespflege betreut werden. Zum Stichtag am 01. März 2019 waren dies 457 Kinder. Man kann davon ausgehen, dass bis zum kommenden Jahr ungefähr die gleiche Anzahl an Kindern dieser Altersgruppe in Kindertagespflege betreut wird. Dies entspricht 10,7 Prozent, so dass **die Versorgungsquote für Kinder unter drei Jahren bei etwa 54,9 Prozent liegt.**

Als Kinderzahl für die Versorgungsquote werden alle Kinder von 0 bis 3 Jahren herangezogen. Der Rechtsanspruch umfasst die Kinder von 1 Jahr bis unter 3 Jahren. Wird hier die Bezugsgröße „erwartete Kinder“ entsprechend von 4.256 (0 bis unter 3 Jahren) auf 2.827 (1 bis unter 3 Jahren) Kinder verändert, liegt die **Versorgungsquote für die Erfüllung des Rechtsanspruchs im Kleinkindbereich bei 82,7 Prozent.**

Zum 1. März waren 90 Plätze in Krippen und 30 Plätze in Kindertagespflege durch Kinder belegt, die jünger als 1 Jahr alt waren. Dies entspricht 5,8 Prozent der belegten Plätze.

Übersicht über den Versorgungsgrad im Kleinkindbereich (Betreuung in Einrichtungen und bei der Kindertagespflege)

Stadtteil	geplante Plätze 2019/2020 in Einrichtungen	Plätze in Kindertages- pflege	erwartete Kinder	Versorgungs- quote
Altstadt	70	24	235	40,0 %
Bahnstadt	210	33	256*	94,9 %
Bergheim	238	7	176	139,2 %
Boxberg	10	15	132	18,9 %
Emmertgrund	40	13	209	25,4 %
Handschuhsheim	170	49	449	48,8 %
Kirchheim	150	33	547	33,5 %
Neuenheim	270	23	387	75,7 %
Pfaffengrund	60	13	219	33,3 %
Rohrbach	132	59	414	46,1 %
Schlierbach	60	2	74	83,8 %
Südstadt	135	20	155*	100,0 %
Weststadt	100	105	416	49,3 %
Wieblingen	186	41	315	72,1 %
Ziegelhausen	50	20	272	25,7 %
insgesamt	1.881	457	4.256	54,9 %

*: Stand März 2019 – ohne weiteren Zuzug

4.1.2 Neue Krippenplätze zum Kindergartenjahr 2019/2020

Die Planungen sehen vor, dass im Kindergartenjahr 2019/2020 vier neue Einrichtungen eröffnen. In der Bahnstadt erfolgt ein weiterer Platzausbau durch den Träger „Kunterbunt“ mit 30 Plätzen im Bereich MEILEN.STEIN und durch „First Steps“ in den Westarkaden mit 40 Plätzen. Auch auf der Konversionsfläche Südstadt werden neue Krippenplätze geschaffen. Der in Heidelberg neue Träger „Espira“ wird in der Billie-Holiday-Straße 30 neue Krippenplätze bereitstellen. In Neuenheim erweitert das Deutsch-Amerikanische Institut sein Betreuungsangebot mit einer weiteren Einrichtung in der Gutenbergstraße. Dort sind 19 Krippenplätze vorgesehen. Weitere 6 Plätze werden von der Lebenshilfe in Rohrbach in der bestehenden Einrichtung Spatzenhaus geschaffen.

Insgesamt sind dies 125 neue Plätze im Kleinkindbereich.

Wegfall von Plätzen:

In der Weststadt schließt die Spielgruppe der Wühlmäuse. Es fallen dort 20 Betreuungsplätze im Umfang von bis zu 15 Wochenstunden weg. Die Einrichtung „Lindenweg“ der evangelischen Kirche schließt zum Ende des Kindergartenjahres 2018/2019; es fallen 10 Plätze weg. Bei den „Wichteln“ in Neuenheim wird zu Gunsten von vier Kindergartenplätzen auf zwei Krippenplätze verzichtet.

Durch geänderte Planungen vor und während der Bau- und Umbauarbeiten werden in Bergheim (Glückskinderwelt – 10 Plätze) und in Neuenheim (Studierendenwerk – 20 Plätze) geplante Krippenplätze nicht geschaffen.

Im Kindergartenjahr 2019/2020 werden voraussichtlich insgesamt 125 neue Plätze geschaffen, 32 Plätze fallen weg und 30 projektierte Plätze werden nicht geschaffen.

4.1.3 Vergleich der Krippenplätze zum Vorjahr

Stadtteil	Bedarfsplanung 2018/2019	Bedarfsplanung 2019/2020	Abweichungen
Altstadt	70	70	keine
Bahnstadt	140	210	+ 70
Bergheim	248	238	- 10
Boxberg	10	10	keine
Emmertsgrund	40	40	keine
Handschuhsheim	170	170	keine
Kirchheim	150	150	keine
Neuenheim	273	270	- 3
Pfaffengrund	60	60	keine
Rohrbach	136	132	- 4
Schlierbach	60	60	keine
Südstadt	105	135	+ 30
Weststadt	120	100	- 20
Wieblingen	186	186	keine
Ziegelhausen	50	50	keine
insgesamt	1.818	1.881	+ 63

4.1.4 Geplante Krippenplätze zum Kindergartenjahr 2019/2020

In der nachfolgenden Tabelle sind die für das Kindergartenjahr 2019/2020 geplanten Krippenplätze mit dem Anteil an Ganztagesplätzen in den einzelnen Stadtteilen dargestellt.

Stadtteil	Plätze im Stadtteil	Grundangebot	Ganztagesplätze	Anteil Ganztagesplätze
Altstadt	70	28	42	60,0 %
Bahnstadt	210	32	178	84,8 %
Bergheim	238	46	192	80,7 %
Boxberg	10	10	0	0,0 %
Emmertsgrund	40	17	23	57,5 %
Handschuhsheim	170	59	111	65,3 %
Kirchheim	150	30	120	80,0 %
Neuenheim	270	21	249	92,2 %
Pfaffengrund	60	10	50	83,3 %
Rohrbach	124	26	98	79,0 %
Schlierbach	60	5	55	91,7 %
Südstadt	135	5	130	96,3 %
Weststadt	100	10	90	90,0 %
Wieblingen	186	25	161	86,6 %
Ziegelhausen	50	7	43	86,0 %
<u>nachrichtlich</u>				
Rohrbach Spatzenhaus	8		8	100 %
gesamt:	1.881	331	1.550	82,4 %

Plätze gesamt:	1.881	
Grundangebot	331	
Ganztagesplätze	1.550	
Anteil Ganztagesplätze	82,4 %	(im Vorjahr 79,2 %)

nicht öffentlich zugängliche Kindertageseinrichtungen:

EMBL-Kinderhaus	Altstadt/Boxberg	35
-----------------	------------------	----

Hinweis:

Ohne Anrechnung auf die Versorgungsquote stellt EMBL im Rahmen der Bedarfsplanung insgesamt 35 Krippenplätze zur Verfügung.

Im Kindergartenjahr 2019/2020 sollen somit 1.881 Krippenplätze zur Verfügung stehen.

4.1.5 Kindertagespflege

Im Bereich der Kindertagespflege ist eine genaue Ausbauplanung und Vorhersage der Anzahl der Betreuungsverhältnisse zwischen Eltern und Tagespflegeperson schwierig.

Es gibt einige Faktoren, die dennoch den Schluss zulassen, dass ein weiterer Ausbau der Kindertagespflege erfolgen wird.

In den letzten Jahren wurden sehr viele Tagespflegepersonen qualifiziert und weitergebildet. Dies ist die erste Voraussetzung für den Ausbau der Kindertagespflege. Danach liegt es aber an der Person selbst, ob sie tätig wird und ob sie die Anzahl der möglichen Betreuungsverhältnisse auch ausschöpft.

Weitere Auswertungen zur Kindertagespflege:

Ziffer 2.1.1 Stand der Kindertagespflege zum 01. März 2019

Ziffer 2.5 Stadtteilbeziehungen in der Kindertagespflege (Stand 31. Dezember 2018)

Ziffer 4.6.2 Entwicklung in der Kindertagespflege

4.2 Kinder von drei Jahren bis zum Schuleintritt

4.2.1 Versorgungsgrad im Kindergartenbereich

Stadtteil	geplante Plätze 2019/2020	erwartete Kinder	Versorgungsquote
Altstadt	382	252	151,6 %
Bahnstadt	300	292*	102,7 %
Bergheim	202	183	110,4 %
Boxberg	87	167	52,1 %
Emmertsgrund	203	254	79,9 %
Handschuhsheim	368	494	74,5 %
Kirchheim	497	608	81,7 %
Neuenheim	607	409	148,4 %
Pfaffengrund	199	244	81,6 %
Rohrbach	513	483	106,2 %
Schlierbach	105	95	110,5 %
Südstadt	170	184*	92,4 %
Weststadt	425	400	106,3 %
Wieblingen	497	365	136,2 %
Ziegelhausen	237	281	84,3 %
insgesamt:	4.792	4.711	101,7 %

*: Stand März 2019 – ohne weiteren Zuzug

Hinweis:

Ohne Anrechnung auf die Versorgungsquote stellt EMBL im Rahmen der Bedarfsplanung insgesamt 30 Kindergartenplätze zur Verfügung.

Bei der Berechnung der Versorgungsquote sind die auswärtigen Kinder nicht berücksichtigt. Im Dezember 2018 besuchten 264 auswärtige Kinder einen Kindergarten in Heidelberg.

4.2.2 Neue Kindergartenplätze zum Kindergartenjahr 2019/2020

In zwei städtischen Einrichtungen entstehen durch neue Betriebserlaubnisse nach der Schließung der Horte in der Altstadt und im Emmertsgrund insgesamt 9 neue Betreuungsplätze im Kindergartenbereich. Die AWO nimmt in den beiden Horten in Bergheim und im Pfaffengrund keine neuen Schulkinder mehr auf. Dadurch stehen 14 neue Kindergartenplätze zur Verfügung. Einige Träger haben in Einrichtungen in Neuenheim, Wieblingen und Ziegelhausen insgesamt 6 neue Plätze geschaffen.

In Rohrbach ist es gelungen in der Einrichtung „Rohrspatzen“ durch kleinere Umbauarbeiten eine zusätzliche Gruppe mit 20 Plätzen zu eröffnen.

In vier Stadtteilen werden neue Einrichtungen entstehen:

Bahnstadt: Einrichtung des Träger „Kunterbunt“ mit 20 Plätzen im Bereich MEILEN.STEIN

Neuenheim: neue Einrichtung des DAI mit 45 Kindergartenplätzen

Südstadt: der Träger „Espira“ eröffnet eine Einrichtung mit 40 neuen Kindergartenplätzen

Rohrbach: im Bereich unterhalb des Stadtteils Emmertsgrund wird ein neuer Waldkindergarten mit 20 neuen Plätzen entstehen.

Insgesamt entstehen 174 neue Plätze im Kindergartenbereich.

Wegfall von Plätzen:

Die Evangelische Kirche schließt in Rohrbach und in der Südstadt jeweils eine Einrichtung mit 25 Plätzen (50 Plätze insgesamt).

Durch den Ausbau von Ganztagesplätzen bei Einrichtungen der Evangelischen Kirche fallen in Handschuhsheim 15 Plätze, in Schlierbach 5 Plätze und in Wieblingen 5 Plätze weg.

Im Kindergartenjahr 2019/2020 werden voraussichtlich insgesamt 174 neue Plätze geschaffen und 75 Plätze fallen weg.

4.2.3 Vergleich der Anzahl der Kindergartenplätze mit dem Vorjahr

Stadtteil	Bedarfsplanung 2018/2019	Bedarfsplanung 2019/2020	Abweichungen
Altstadt	376	382	+ 6
Bahnstadt	280	300	+ 20
Bergheim	199	202	+ 3
Boxberg	87	87	keine
Emmertsgrund	200	203	+ 3
Handschuhsheim	383	368	- 15
Kirchheim	497	497	keine
Neuenheim	558	607	+ 49
Pfaffengrund	188	199	+ 11
Rohrbach	486	513	+ 15
Schlierbach	110	105	- 5
Südstadt	155	170	+ 15
Weststadt	425	425	keine
Wieblingen	501	497	- 4
Ziegelhausen	236	237	+ 1
Plätze gesamt	4.693	4.792	+ 99

4.2.4 Geplante Kindergartenplätze zum Kindergartenjahr 2019/2020

Stadtteil	Plätze im Stadtteil	Grundangebot	Ganztagesplätze	Anteil Ganztagesplätze																				
Altstadt	382	110	272	71,2 %																				
Bahnstadt	300	43	257	85,7 %																				
Bergheim	202	45	157	77,7 %																				
Boxberg	87	47	40	46,0 %																				
Emmertsgrund	203	83	120	59,1 %																				
Handschuhsheim	368	137	231	62,8 %																				
Kirchheim	497	187	310	62,4 %																				
Neuenheim	607	126	481	79,2 %																				
Pfaffengrund	199	78	121	60,8 %																				
Rohrbach	448	140	308	68,8 %																				
Schlierbach	105	26	79	75,2 %																				
Südstadt	170	0	170	100,0%																				
Weststadt	425	109	316	74,4 %																				
Wieblingen	497	152	345	69,4 %																				
Ziegelhausen	237	90	147	62,0 %																				
<u>nachrichtlich:</u>																								
Rohrbach/Schulkindergarten	52	20	32	61,5 %																				
Rohrbach/Sprachheilkindergarten	13	13	0	0,0 %																				
gesamt	4.792	1.406	3.386	70,7 %																				
<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Plätze gesamt</td> <td>4.792</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grundangebot</td> <td>1.406</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Ganztagesplätze</td> <td>3.386</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Anteil Ganztagesplätze</td> <td>70,7 %</td> <td>(im Vorjahr 68,2 %)</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>					Plätze gesamt	4.792				Grundangebot	1.406				Ganztagesplätze	3.386				Anteil Ganztagesplätze	70,7 %	(im Vorjahr 68,2 %)		
Plätze gesamt	4.792																							
Grundangebot	1.406																							
Ganztagesplätze	3.386																							
Anteil Ganztagesplätze	70,7 %	(im Vorjahr 68,2 %)																						

Hinweis:

Ohne Anrechnung auf die Versorgungsquote stellt EMBL (nicht öffentlich zugängliche Kindertageseinrichtung) im Rahmen der Bedarfsplanung insgesamt 30 Kindergartenplätze zur Verfügung.

Im Kindergartenjahr 2019/2020 sollen somit 4.792 Kindergartenplätze zur Verfügung stehen.

4.3 Schulkindbetreuung in Kindertageseinrichtungen

Bei den Plätzen in Kindertageseinrichtungen für Schulkinder gab es in den letzten Jahren einige Veränderungen. Viele Grundschülerinnen und Grundschüler besuchen nachmittags Betreuungsangebote an der Schule oder Ganztagesgrundschulen.

Stadtteil	Plätze für Schulkindbetreuung in Einrichtungen
Altstadt	0
Bahnstadt	0
Bergheim	20
Boxberg	0
Emmertsgrund	0
Handschuhsheim	0
Kirchheim	0
Neuenheim	40
Pfaffengrund	30
Rohrbach	0
Schlierbach	0
Südstadt	0
Weststadt	22
Wieblingen	82
Ziegelhausen	4
	198
nachrichtlich:	
Heilpädagogischer Hort (Kirchheim)	36
gesamt:	234

Entsprechend der Vorlage „Abbau der Hortplätze an städtischen Einrichtungen mit Übergang an die Schule“ (Drucksache: 0242/2015/IV) stimmte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 10. Dezember 2015 dem Konzept der Verwaltung einstimmig zu.

Bei dem Betreuungsangebot für Schulkinder in Kindertageseinrichtungen stehen im Kindergartenjahr 2019/2020 insgesamt 198 Betreuungsplätze zur Verfügung. Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heidelberg nimmt in den beiden Einrichtungen in Bergheim und im Pfaffengrund keine neuen Hortkinder mehr auf. Die Schulkindbetreuung geht auch hier nach und nach an den Standort der jeweiligen Grundschule über. In der städtischen Kindertageseinrichtung Lutherstraße werden bis zu einem möglichen Umzug der Schulkindbetreuung an die Mönchhofschule noch 40 Hortplätze bereitgestellt.

Die Ausbauplanung an den Schulen erfolgt durch das Amt für Schule und Bildung.

4.4 Ausblick auf geplante Maßnahmen zum Platzausbau in den Jahren 2020 und 2021

Die Entwicklung der Kinderzahlen wurde bereits im Rahmen der Bedarfsermittlung (Ziffer 3) aufgezeigt.

Die Vorausberechnung des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik vom April 2019 geht im Zeitraum bis 2035 von einem stetigen Anstieg der Kinderzahlen im Kleinkind- und Kindergartenbereich von jährlich zwischen 2,7 und 3,0 Prozent aus.

Es ist daher erforderlich, in beiden Altersgruppen weitere Betreuungsplätze zu schaffen, um den Rechtsanspruch zu erfüllen

Der Platzausbau in der Bahnstadt wird im Laufe des Kindergartenjahres 2019/2020 abgeschlossen sein. Ein großes Entwicklungsgebiet für den Platzausbau liegt in den kommenden Jahren im Bereich der Konversionsflächen (Ziffer 6).

Daneben ist ein besonderer Fokus zunächst auf die Stadtteile Emmertsgrund, Kirchheim und Rohrbach gerichtet.

Das Projekt „Tennisclub Emmertsgrund“ lässt sich nicht so rasch wie ursprünglich geplant realisieren. Deshalb gibt es Überlegungen zu einem anderen Standort für eine mindestens fünfgruppige Einrichtung. Die dringend benötigten Betreuungsplätze sollten innerhalb eines überschaubaren Zeitraums bereitgestellt werden. Bei der Realisierung beider Projekte könnte langfristig der Bedarf in den beiden Stadtteilen Emmertsgrund und Boxberg gesichert werden.

Parallel zu den Planungen für die städtische Kindertageseinrichtung Hardtstraße in Kirchheim wurde eine Machbarkeitsstudie für weitere Kindertageseinrichtungen auf benachbarten Arealen in Auftrag gegeben. Zur Verbesserung der Betreuungssituation werden derzeit mit Trägern Gespräche geführt und konkrete Überlegungen besprochen. Die Vorgänge befinden sich in einem Vorplanungsstadium.

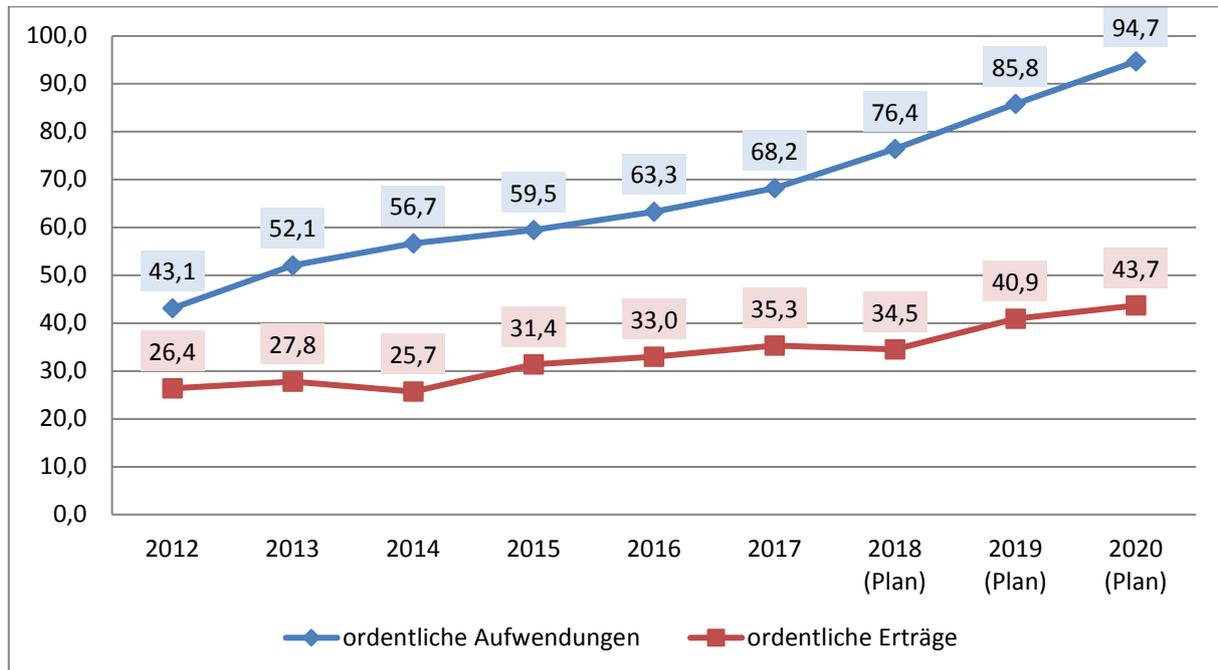
Trotz der Schließung einer Einrichtung in Rohrbach ist es gelungen, durch eine Erweiterung einer bestehenden Einrichtung und einem neuen Waldkindergarten im Kindergartenbereich einen Platzausbau zu erreichen.

Es gibt einige Projekte, bei denen Kontakte mit Investoren oder potentiellen Trägern von Kindertageseinrichtungen in Heidelberg bestehen. Es handelt sich hierbei um Vorüberlegungen und Abschätzungen über Machbarkeiten einzelner Projekte, die erst in einigen Jahren zur Umsetzung vorgesehen sind.

4.5 Finanzielle Auswirkungen

Im städtischen Haushalt ist die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege und in Kindertageseinrichtungen (städtische Einrichtungen sowie Zuschüsse an freie Träger) im Teilhaushalt des Kinder- und Jugendamtes in der Produktgruppe 36.50 abgebildet. In dieser Produktgruppe steigen die Erträge, die Aufwendungen und der Zuschussbedarf seit Jahren an. Ursachen hierfür sind insbesondere der Platzausbau, Kostensteigerungen, Qualitätsverbesserungen und Veränderungen in der Förderung durch das Land.

Schaubild: ordentliche Erträge und Aufwendungen der Produktgruppe 36.50 in Mio. €



Quelle: Kämmereiamt 2019

Im Haushalt 2019 enthält die Produktgruppe 36.50 folgende Ansätze:

- Landeszuschüsse für die Betreuung in Krippen 21,3 Mio. €
 - Landeszuschüsse für die Betreuung in Kindergärten 10,5 Mio. €
 - Landeszuschüsse für die Betreuung in Kindertagespflege 3,3 Mio. €
 - Elternentgelte für die Betreuung in städtischen Einrichtungen und in Kindertagespflege 4,7 Mio. €
 - Interkommunaler Kostenausgleich für die Betreuung auswärtiger Kinder 0,8 Mio. €
 - Sonstiges 0,3 Mio. €
- Erträge insgesamt 40,9 Mio. €**

• Personalaufwand für Betreuungskräfte in städtischen Einrichtungen und für Verwaltungskräfte für den Bereich Kinderbetreuung insgesamt	19,3 Mio. €
• Zuschüsse für die Betreuung bei freien Trägern in Krippen*	22,5 Mio. €
• Zuschüsse für die Betreuung bei freien Trägern in Kindergärten*	25,5 Mio. €
• Zuschüsse für die Betreuung in Kindertagespflege	5,3 Mio. €
• Sachaufwand für die Unterhaltung und Bewirtschaftung städtischer Kita-Gebäude	3,1 Mio. €
• Sachaufwand für die Essensversorgung in städtischen Kitas	1,4 Mio. €
• Gutscheine für Kleinkindbetreuung	2,6 Mio. €
• Entgeltbefreiung nach dem Heidelberg-Pass	1,5 Mio. €
• Abschreibung auf Sachvermögen (bei städtischen Kitas) und gewährte Investitionszuschüsse (bei freien Trägern)	2,1 Mio. €
• Sonstiges	2,5 Mio. €
Aufwendungen insgesamt	85,8 Mio. €

*: Die Förderung der Betriebsausgaben an die freien Träger ist in der „Örtlichen Vereinbarung“ festgelegt. Grundlage für die Ermittlung der städtischen Zuschüsse an freie Träger ist die sogenannte „Musterkindertageseinrichtung“. Die Höhe der hier festgelegten Kosten orientiert sich an einem Standard, der alle üblichen, notwendigen Aufwendungen einer Kindertageseinrichtung in angemessenem Umfang berücksichtigt. Der Förderbetrag wird jährlich anteilig um die Tarifsteigerungen im öffentlichen Dienst (Personalkostenanteil) und die Preissteigerungsrate (Sach- und Overheadkostenanteil) fortgeschrieben.

Die freien Träger erhalten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben einen Zuschuss in Höhe von 63 Prozent der festgelegten Kosten im Kindergartenbereich und 68 Prozent im Krippenbereich. Für weitere Fördertatbestände (beispielsweise Anpassung der Entgelte an die städtische Systematik, verringerte Schließzeiten, Mietaufwendungen) können darüber hinaus ergänzende Zuschüsse gewährt werden.

Der Finanzhaushalt enthält in 2019 für Investitionszuschüsse zu Baumaßnahmen freier Träger einen Ansatz in Höhe von 2,75 Millionen Euro.

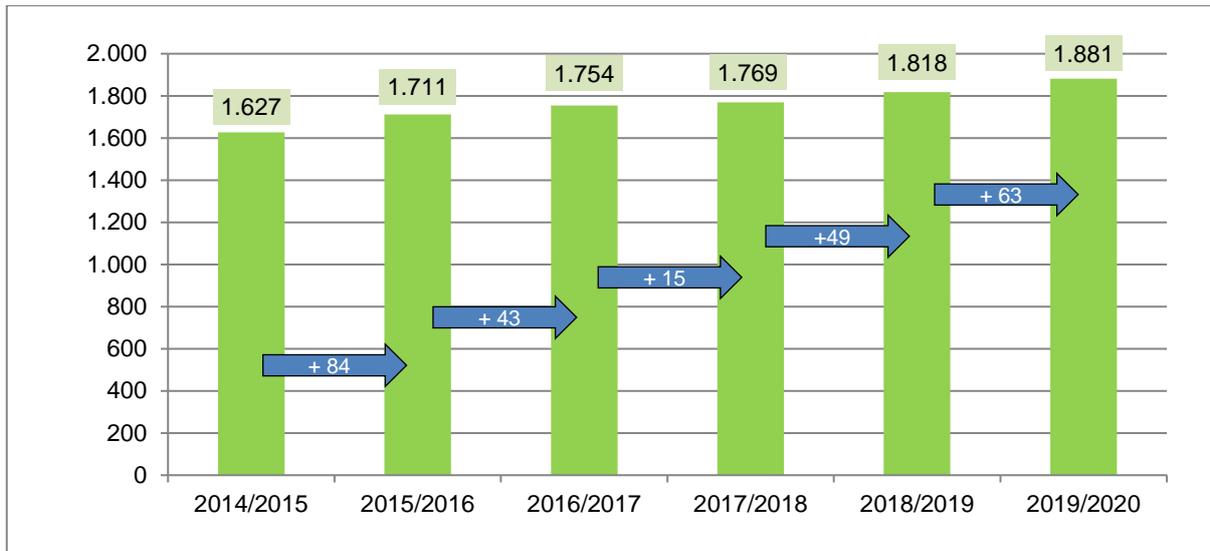
Die durch den Platzausbau entstehenden Kosten sind in den Ansätzen des Ergebnis- und des Finanzhaushalts enthalten.

4.6 Entwicklung der Betreuungsplätze

4.6.1 Anzahl der Betreuungsplätze

Die Anzahl der Betreuungsplätze im Krippenbereich hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen.

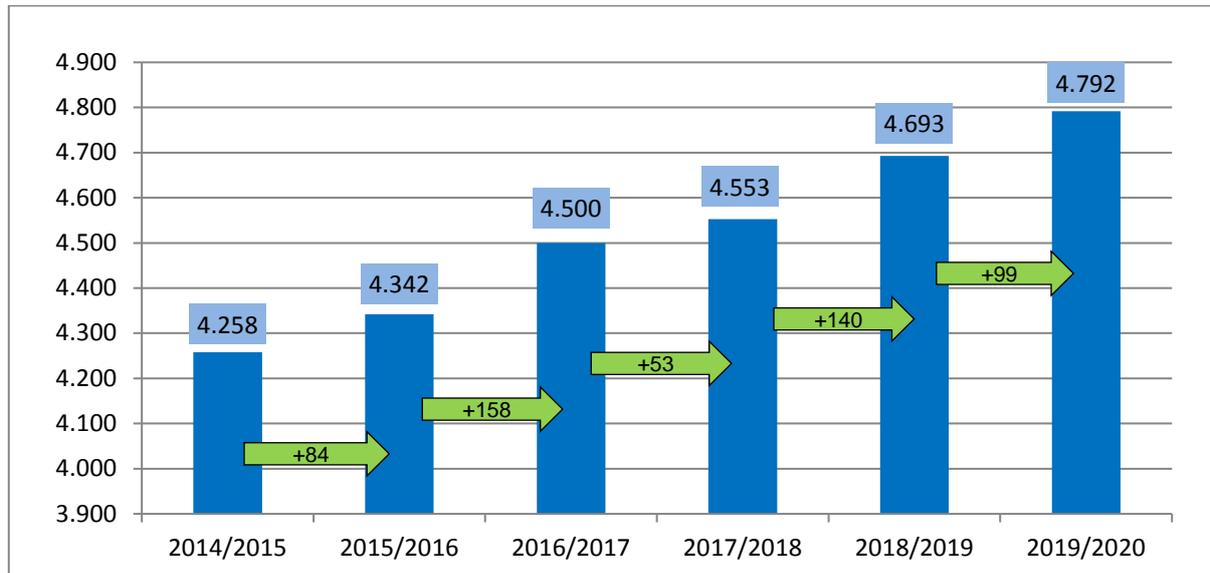
Schaubild: Entwicklung der Betreuungsplätze im Krippenbereich



Quelle: Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

Im Kindergartenbereich ist in den vergangenen Jahren ebenfalls ein andauernder Platzausbau erfolgt.

Schaubild: Entwicklung der Betreuungsplätze im Kindergartenbereich

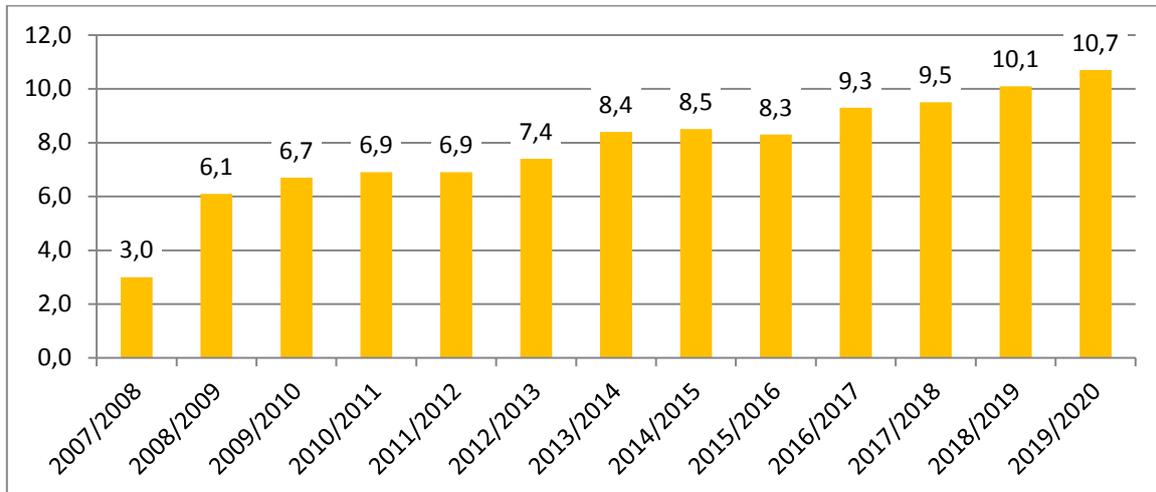


Quelle: Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

4.6.2 Entwicklung in der Kindertagespflege

Bei der Kindertagespflege hat seit 2006 ein kontinuierlicher Ausbau stattgefunden. Im nachfolgenden Schaubild sind die Plätze in Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren dargestellt. Ältere Kinder im Kindergarten- oder Schulalter werden zeitweise auch im Rahmen der Kindertagespflege betreut, dies beschränkt sich auf Ferienzeiten, Wochenendbetreuungen oder Abendbetreuungen überwiegend für alleinerziehende Mütter in Pflegeberufen mit Schichtdienst. Vor und nach den Öffnungszeiten der Kindergärten oder Grundschulen kann im Rahmen der Kindertagespflege eine Randzeitenbetreuung erfolgen.

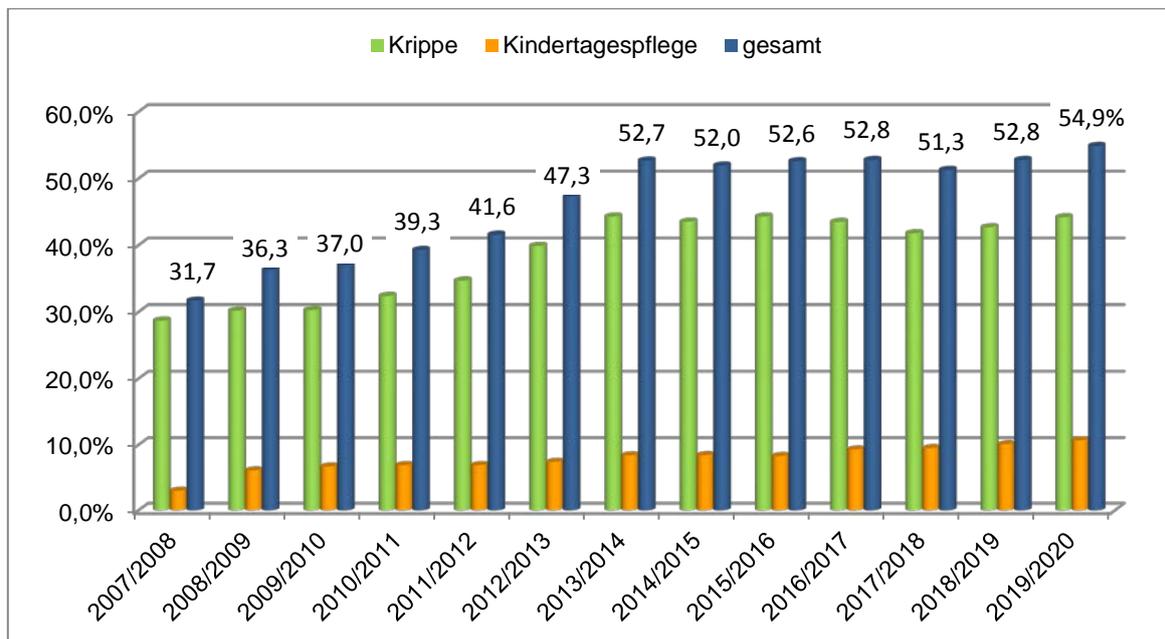
Schaubild: Entwicklung der Versorgungsquote im Kleinkindbereich in der Kindertagespflege



Quelle: Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

4.6.3. Entwicklung der Versorgungsquote im Kleinkindbereich (Einrichtungen und Kindertagespflege)

Schaubild: Entwicklung der Versorgungsquote im Krippenbereich und in der Kindertagespflege



Quelle: Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt 2019

Fazit Kapitel 4 – Ausbauplanung

- Lediglich 5,8 Prozent der Betreuungsplätze im Kleinkindbereich sind von Kindern unter 1 Jahr belegt.
- Berücksichtigt man bei der Versorgungsquote im Kleinkindbereich die Kinder mit Rechtsanspruch (1 bis unter 3 Jahren), so erhöht sich diese von 54,9 auf 82,7 Prozent.
- Die Ganztagsbetreuung wird weiter bedarfsorientiert ausgebaut.

Sonstige Themen

5. Kinderbetreuung in der Bahnstadt

Im neuen Stadtteil Bahnstadt wurden bisher (Stand: April 2019) sechs Kindertageseinrichtungen eröffnet.

Es ist dies seit September 2012 die städtische Einrichtung „Schwetzinger Terrasse“ mit 20 Plätzen für Kleinkinder und 40 Plätzen für Kinder im Kindergartenalter.

Im August 2013 hat der Träger „First Steps“ seine neue Einrichtung „Am Stadttor“ (Langer Anger 5) eröffnet. Hier können 40 Kleinkinder und 20 Kinder im Kindergartenalter betreut werden.

Zum Kindergartenjahr 2014/2015 wurde eine städtische Interimskita mit 40 Kindergartenplätzen eröffnet (Kita Spitzgewann). Es handelt sich hierbei um einen vorübergehenden Standort, der der Einrichtung der „Schwetzinger Terrasse“ zugeordnet ist.

Im Oktober 2016 hat der Träger „Päd-aktiv“ in der ehemaligen Güterhalle die Kindertageseinrichtung „Zollhofgarten“ mit zunächst 40 Plätzen eröffnet. Seit November 2016 stehen 60 Betreuungsplätze und zum Kindergartenjahr 2017/2018 alle 80 Kindergartenplätze im Ganztagesbereich zur Verfügung.

Eine weitere städtische Einrichtung ist im Herbst 2017 am Gadamerplatz im Zusammenhang mit dem Bildungs-, Betreuungs- und Bürgerhaus B³ entstanden. Der Gebäudekomplex vereint eine dreizügige, inklusive Grundschule mit Sporthalle, eine Kindertageseinrichtung mit vier Gruppen (20 Krippen- und 40 Kindergartenplätze) sowie ein Bürgerzentrum mit öffentlichem Café, Mehrzweckräumen und einem Bürgersaal.

Im Januar 2018 hat im Wohnprojekt „Heidelberg Village“ der Träger „Purzelzweig“ eine Kindertageseinrichtung mit 30 Krippen- und 20 Kindergartenplätzen eröffnet.

Im Mai 2018 ist die Inbetriebnahme einer weiteren Einrichtung durch den Träger „Kinderbetreuung Mäusezauber“ im Neubauprojekt „Junges Wohnen“ mit 30 Krippen- und 40 Kindergartenplätzen erfolgt.

Zum Beginn des Kindergartenjahres 2019/2020 beabsichtigt der Träger „Kinderzentren Kunterbunt“ die Eröffnung einer neuen Einrichtung im Projekt MEILEN.STEIN mit 30 Kleinkind- und 20 Kindergartenplätzen.

Die zunächst letzte Einrichtung in der Bahnstadt wird im Nahversorgungszentrum „Westarkaden“ entstehen“. Der Träger „First Steps“ beabsichtigt 40 Kleinkind- und mindestens 20 Kindergartenplätze zu schaffen. Das Projekt befindet sich derzeit noch im Rohbau, soll aber zum Jahreswechsel 2019/2020 fertiggestellt sein.

Somit werden im Kindergartenjahr 2019/2020 in der Bahnstadt insgesamt acht Einrichtungen mit voraussichtlich 210 Krippen- und mindestens 300 Kindergartenplätze betrieben werden. Der geplante Ausbau der Betreuungsplätze in der Bahnstadt ist zunächst abgeschlossen.

Daneben können bis zu 40 Kinder überwiegend im Alter bis zu drei Jahren bei Tagespflegepersonen in der Bahnstadt betreut werden. Diese Plätze sollen auch weiterhin erhalten bleiben, wobei mittelfristig das derzeitige Mietmodell, das ansonsten in keinem Stadtteil existiert, im Sinne des gleichen Umgangs mit allen Tagespflegepersonen zu hinterfragen ist.

6. Konversionsflächen – Einrichtungen zur Kinderbetreuung

Auf den **Konversionsflächen Südstadt (Mark-Twain-Village und Campbell Barracks)** gibt es bereits konkrete Planungen zu den Standorten für Kindertageseinrichtungen.

Die erste neue Kindertageseinrichtung hat im Mai 2018 eröffnet. Der Träger „Kinderladen Heuhüfer“ hat in der Römerstraße 133/135 insgesamt 40 Krippenplätze bereitgestellt. Im Gebiet der „besonderen Wohnformen“ (Mark-Twain-Village Nord) ist eine Einrichtung mit 30 Krippen- und 20 Kindergartenplätzen entstanden. Die Eröffnung durch den Träger „Mäusezauber“ erfolgte im März 2019.

Im südwestlichen Bereich von Campbell Barracks (Billie-Holiday-Straße) ist der Umbau von Bestandsgebäuden für eine Zwischenlösung für das Montessori Zentrum Heidelberg e. V. abgeschlossen. Übergangsweise sind seit Mai 2018 insgesamt 40 Kindergarten- und 10 Krippenplätze entstanden (Umzug auf die Konversionsfläche „Hospital“ vorgesehen). Der Träger „Espira Kinderbetreuung GmbH“ wird in einigen Jahren nach dem Umzug von Montessori diese Plätze übernehmen. Zum September 2019 beabsichtigt dieser Träger in den angrenzenden Räumen und einem kleineren Erweiterungsbau selbst eine neue Einrichtung mit 30 Krippen- und 40 Kindergartenplätzen zu eröffnen.

Auch bei den Campbell Barracks ist eine größere Einrichtung durch einen Investor mit voraussichtlich sechs Gruppen im Kleinkind- und Kindergartenbereich geplant. Die genaue Platzverteilung steht noch nicht fest, voraussichtlich sollen 30 Krippen- und 60 Kindergartenplätze geschaffen werden.

Im Bereich Mark-Twain-Village Nord ist im Baufeld B3 entlang der Römerstraße zwischen der Berthold-Mogel-Straße und der Columbusstraße eine weitere Einrichtung projektiert, es sollen mindestens 60 Kindergartenplätze (je nach verfügbarer Fläche noch eine Krippengruppe) entstehen. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2021 geplant.

Als Ersatz für die städtische Kindertageseinrichtung Römerstraße (im Bereich Haus der Jugend) ist eine neue Einrichtung mit voraussichtlich 20 Krippen und 60 Kindergartenplätzen auf dem Gebiet der Konversionsflächen Südstadt (im Bereich Campbell Barracks - „H-Gebäude“) für Ende 2020 geplant.

Für zwei weitere Einrichtungen mit insgesamt 10 Gruppen könnten bei Bedarf noch Flächen im südlichen Bereich der Konversionsfläche bereitgestellt werden.

Auf der **Konversionsfläche Rohrbach (ehemaliges Hospital)** wird die angestrebte Wohnnutzung einen zusätzlichen Bedarf an Kindertageseinrichtungen hervorrufen. Bei den weiteren Planungen ist daher mindestens eine viergruppige Kindertageseinrichtung für die Bevölkerung in diesem Bereich vorzusehen.

Es gibt Planungen, dass „Montessori“ auf dieser Fläche seine Schule errichtet und auch Kindergartenplätze anbietet. Hierbei handelt es sich aber nicht nur um neugeschaffene Plätze, sondern auch um die Verlagerung bestehender Einrichtungen an den neuen Standort „Hospital“. Diese Planungen sind noch nicht abgeschlossen, es sollen einige neue Betreuungsplätze geschaffen werden.

7. Übersicht der Öffnungszeiten der Einrichtungen in den Stadtteilen

Aus den Anmeldungen der Träger für die Bedarfsplanung 2019/2020 wurden die Öffnungszeiten in einem separaten Gliederungspunkt erfasst und unter verschiedene Aspekten ausgewertet. Daneben wurden die Träger mit sehr langen und flexiblen Öffnungszeiten zur aktuellen Nachfrage bei den sehr späten oder sehr frühen Öffnungszeiten befragt.

7.1 Darstellung der Öffnungszeiten

Altstadt	Öffnungszeit
Die Sternchen (Kindergarten)	7.30 bis 18.00 Uhr
Dreikäsehoch – Kindergarten Altstadt	6.30 bis 15.45 Uhr
DAI - Friedrich-Ebert-Anlage	7.30 bis 18.00 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Christophorus	7.30 bis 17.30 Uhr
Kinderkrippe der Kapellengemeinde	7.00 bis 17.00 Uhr
KiKu Quantenzwerge (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Kanzleigasse (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Klingenteich (Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Waldkindergarten Riesenstein	7.30 bis 14.30 Uhr

Bahnstadt	Öffnungszeit
Purzelzweg Bahnstadt (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Kinderbetreuung Mäusezauber Bahnstadt (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
First Steps Langer Anger (Krippe/Kindergarten)	7.30 bis 17.30 Uhr
First Steps Westarkaden (Krippe)	7.30 bis 17.30 Uhr
KiTa Zollhofgarten (Kindergarten)	7.00 bis 18.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Gadamerplatz (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Schwetzinger Terrasse/Spitzgewann (Krippe und Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
KiKu Kinderland Bahnstadt (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr

Bergheim	Öffnungszeit
AWO - Kita Bergheim (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Evangelischer Kindergarten Vangerowstraße	7.30 bis 14.30 Uhr
Glückskinderwelt (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 19.00 Uhr
Glückskinderwelt zwei (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 19.00 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Albert	7.30 bis 17.30 Uhr
Kindernest Heidelberg (Krippe)	7.00 bis 18.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Vangerowstraße (Krippe)	7.00 bis 17.00 Uhr

Boxberg	Öffnungszeit
Evangelischer Kindergarten Ginsterweg (Krippe)	7.15 bis 14.15 Uhr
Evangelischer Kindergarten Ginsterweg (Kindergarten)	7.15 bis 16.15 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Paul	7.30 bis 16.30 Uhr

Emmertsgrund	Öffnungszeit
Städtische Kindertageseinrichtung Buchwaldweg (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Emmertsgrundpassage 36-38 (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Emmertsgrundpassage 43 (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr

Handschuhsheim	Öffnungszeit
Die Sternchen (Krippe)	7.30 bis 18.00 Uhr
Evangelischer Kindergarten Kriegsstraße	7.15 bis 16.15 Uhr
Evangelischer Kindergarten Tischbeinstraße (Krippe/Kindergarten)	7.30 bis 14.00 Uhr
Julia Bentgens -MIS- (Krippe/Kindergarten)	7.30 bis 18.00 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Vitus	7.30 bis 16.30 Uhr
Kinderkrippe Luise Scheppler-Heim	7.15 bis 16.30 Uhr
Kinderkrippe Paletti (Jugendkunstschule)	8.00 bis 14.00 Uhr
Kinderkrippe Purzelzweig	7.30 bis 14.30 Uhr
Kinderkrippe Rhein-Neckar-Kidz	7.15 bis 18.15 Uhr
Kinderkrippe St. Bernhard	7.30 bis 16.30 Uhr
Krippe Dreikäsehoch	7.00 bis 18.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Furtwänglerstr. (Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Hand. Landstr. (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Waldkindergarten Heidelberg	7.30 bis 16.30 Uhr

Kirchheim	Öffnungszeit
AWO - Kita Badischer Hof (Krippe)	7.30 bis 16.30 Uhr
AWO - Kita Sonnengarten (Kindergarten)	7.30 bis 16.45 Uhr
Evangelischer Hegenichstraße	7.30 bis 16.30 Uhr
Evangelischer Kindergarten Glatzer Straße (Krippe)	7.30 bis 14.30 Uhr
Evangelischer Kindergarten Glatzer Straße (Kindergarten)	7.30 bis 16.30 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Georg	7.30 bis 16.30 Uhr
KiKu-Kinderland Kirchheim (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 18.00 Uhr
Kinderbetreuung Mäusezauber Kirchheim (Krippe)	7.00 bis 17.30 Uhr
Kinderbetreuung Mäusezauber Nature“ (Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Ad.-Engelhardt-Str. (Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Hardtstraße (Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Hegenichstraße (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Im Hüttenbühl (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr

Neuenheim	Öffnungszeit
Evangelischer Kindergarten Kastellweg (Krippe)	7.30 bis 14.30 Uhr
Evangelischer Kindergarten Kastellweg (Kindergarten)	7.30 bis 16.30 Uhr
Evangelischer Kindergarten Lutherstraße	7.30 bis 16.30 Uhr
DAI - Kuno-Fischer-Straße (Krippe/Kindergarten)	7.30 bis 18.00 Uhr
DAI - Gutenbergstraße (Krippe/Kindergarten)	7.30 bis 18.00 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Raphael	7.30 bis 15.30 Uhr
Kindergarten Neuenheim	7.30 bis 17.00 Uhr
Kinderkrippe des Studierendenwerks Im Neuenheimer Feld 685	7.30 bis 18.00 Uhr
Kinderkrippe Kinderkiste (Ziegelhäuser Landstraße)	7.30 bis 15.45 Uhr
Kindertagesstätte des Studierendenwerks Humboldtstraße 17 (Krippe/Kindergarten)	7.30 bis 18.00 Uhr
Kindertagesstätte des Studierendenwerks Im Neuenheimer Feld 159 (Kindergarten)	7.30 bis 18.00 Uhr
Kita "Die Wichtel" (Krippe/Kindergarten)	7.45 bis 18.00 Uhr
Krabbelstube des Studierendenwerks Humboldtstraße 19 (Krippe)	7.30 bis 18.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Lutherstraße (Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Waldorfkinderkrippe	7.30 bis 14.45 Uhr
Waldorfkindergarten	7.00 bis 17.00 Uhr

Pfaffengrund	Öffnungszeit
AWO - Kita Kranichgarten (Krippe)	7.30 bis 16.30 Uhr
AWO - Kita Obere Rödt (Kindergarten)	6.50 bis 16.50 Uhr
Evangelische Kindergarten Richard-Drach-Straße (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 16.15 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Marien	7.30 bis 15.30 Uhr
KiTa Stephanushaus (Krippe/Kindergarten)	7.15 bis 16.30 Uhr

Rohrbach	Öffnungszeit
Bewegungskrippe Quartier am Turm	7.00 bis 16.30 Uhr
Evangelische Kindergarten Baden-Badener-Straße	7.00 bis 16.00 Uhr
Evangelischer Kindergarten Am Heiligenhaus	7.15 bis 16.15 Uhr
Freier Christlicher Kindergarten	8.00 bis 14.30 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Benedikt	7.30 bis 16.30 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Theresia	7.30 bis 15.30 Uhr
Kiku Rohrspatzen (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Lebenshilfe Kleine Pusteblume (Krippe/Kindergarten)	7.30 bis 15.30 Uhr
Lebenshilfe Pusteblume (Kindergarten)	7.30 bis 15.30 Uhr
Lebenshilfe Pusteblume – Spatzenhaus (Krippe)	7.30 bis 15.30 Uhr
Montessori Kinderhaus am Turm (Krippe/Kindergarten)	7.25 bis 16.30 Uhr
Rohrbacher Kinderstube (Karlsluststraße/Leimer Straße) (Krippe))	8.00 bis 14.00 Uhr
Sport-Kindergarten der TSG Rohrbach	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Breisacher Weg (Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Waldkindergarten Rohrbach	8.00 bis 15.00 Uhr

Schlierbach	Öffnungszeit
Champini Sport- und Bewegungskita (Krippe/Kindergarten)	7.30 bis 17.00 Uhr
Evangelischer Kindergarten Am Gutleuthofhang (Krippe/Kindergarten)	7.30 bis 16.30 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Jägerpfad (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr

Südstadt	Öffnungszeit
Espira Kinderbetreuung (Krippe/Kindergarten)	6.00 bis 18.30 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Elisabeth (Krippe/Kindergarten)	7.30 bis 16.30 Uhr
Kinderbetreuung Mäusezauber Südstadt (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Kinderkrippe Bullerbü	7.30 bis 17.00 Uhr
Kinderladen Heuhüpfer – Südstadt (Krippe)	7.00 bis 17.00 Uhr
Montessori Kinderhaus Bosseldorn (Krippe/Kindergarten)	7.25 bis 16.30 Uhr

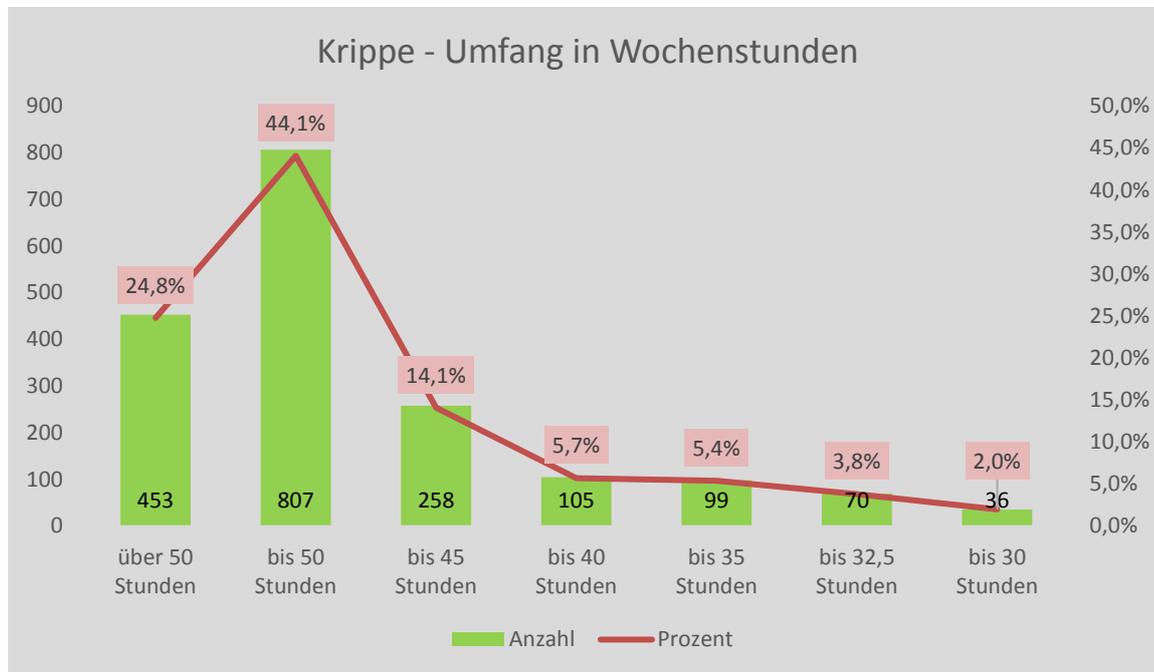
Weststadt	Öffnungszeit
Evangelischer Kindergarten Zähringer Straße (Krippe/Kindergarten)	7.30 bis 16.30 Uhr
Kindergarten der Kapellengemeinde	7.30 bis 16.30 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Hildegard	7.30 bis 17.30 Uhr
Kindergarten Römerstraße	7.45 bis 15.00 Uhr
Kinderladen Heuhüpfer – KurfürstenCarré (Krippe)	7.00 bis 17.00 Uhr
Kinderladen Heuhüpfer – Weststadt (Krippe)	7.30 bis 16.30 Uhr
Kindergarten First Steps	7.30 bis 17.30 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Blumenstraße (Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Gaisbergstraße (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Philipp-Reis-Straße (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Römerstraße (Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr

Wieblingen	Öffnungszeit
Evangelischer Kindergarten Viernheimer Weg	7.30 bis 16.30 Uhr
Evangelischer Kindergarten Mannheimer Straße (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 16.30 Uhr
Französische Vor- und Grundschule (Krippe)	7.30 bis 15.45 Uhr
Französische Vor- und Grundschule (Kindergarten)	7.30 bis 18.00 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Bartholomäus	7.30 bis 16.30 Uhr
Kinderkrippe „Mary Poppins“(Kinderzentren Kunterbunt)	7.00 bis 17.00 Uhr
Kinderladen Heuhüpfer – Wieblingen (Krippe)	7.30 bis 16.00 Uhr
Kindertageseinrichtung Rasselbande (Krippe/Kindergarten)	6.00 bis 18.30 Uhr
Kindertagesstätte an der Freien Waldorfschule (Krippe)	7.30 bis 14.30 Uhr
Kindertagesstätte an der Freien Waldorfschule (Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Karolinger Weg (Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Tageseinrichtung für Kinder (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr

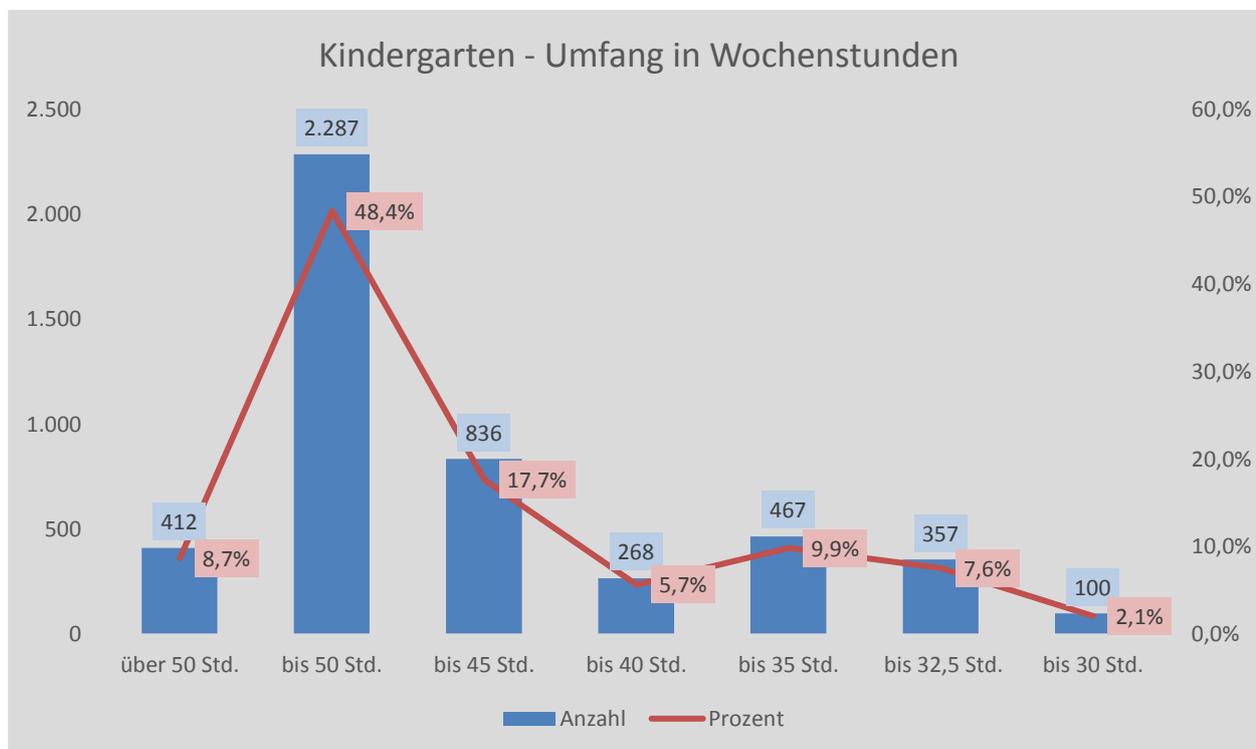
Ziegelhausen	Öffnungszeit
Evangelische Kindertagesstätte Mühlweg (Krippe/Kindergarten)	7.30 bis 16.30 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Josef (Krippe)	7.00 bis 16.00 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Josef (Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Katholischer Kindergarten St. Marien (Krippe/Kindergarten)	7.30 bis 16.30 Uhr
Kinderhaus Heidelberg	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Kleingemünder Straße (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr
Städtische Kindertageseinrichtung Wilhelmsfelder Straße (Krippe/Kindergarten)	7.00 bis 17.00 Uhr

7.2 Auswertung der Öffnungszeiten

Die nachfolgenden Schaubilder zeigen den Wochenumfang der angebotenen Betreuungszeiten aller Einrichtungen in Heidelberg im Krippen- und Kindergartenbereich.



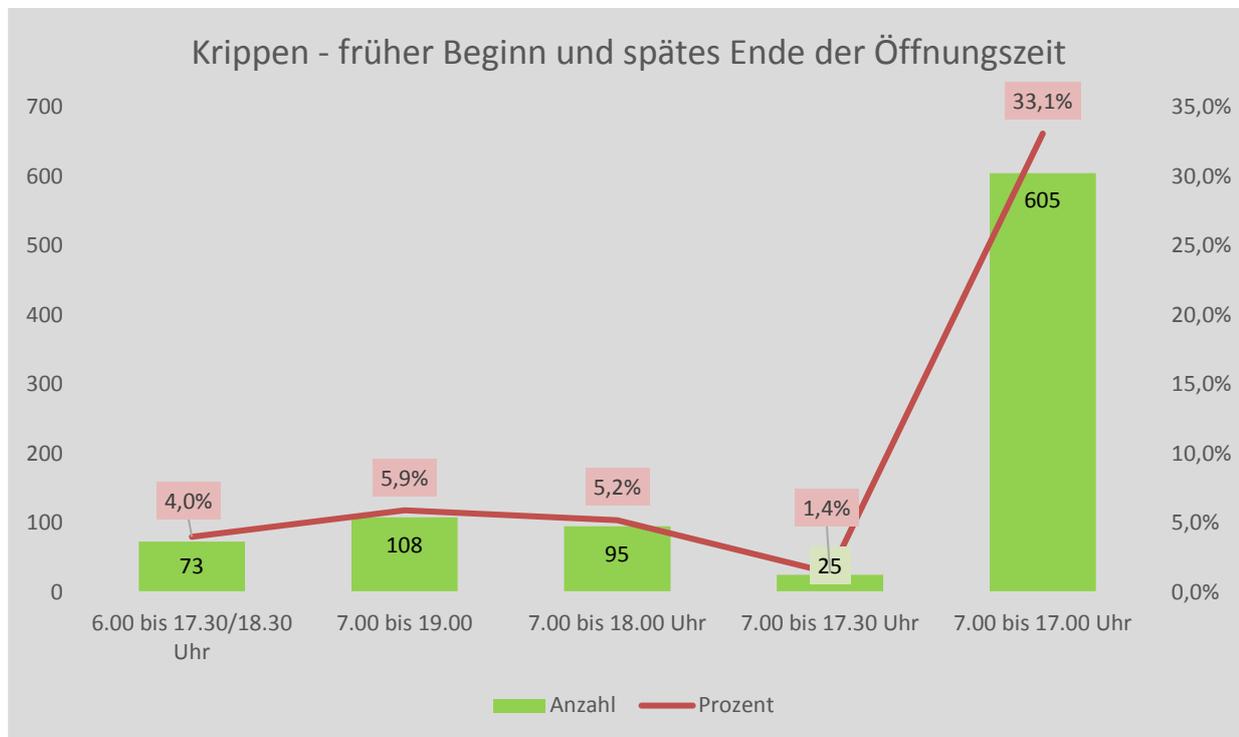
Quelle: Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt, 2019



Quelle: Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt, 2019

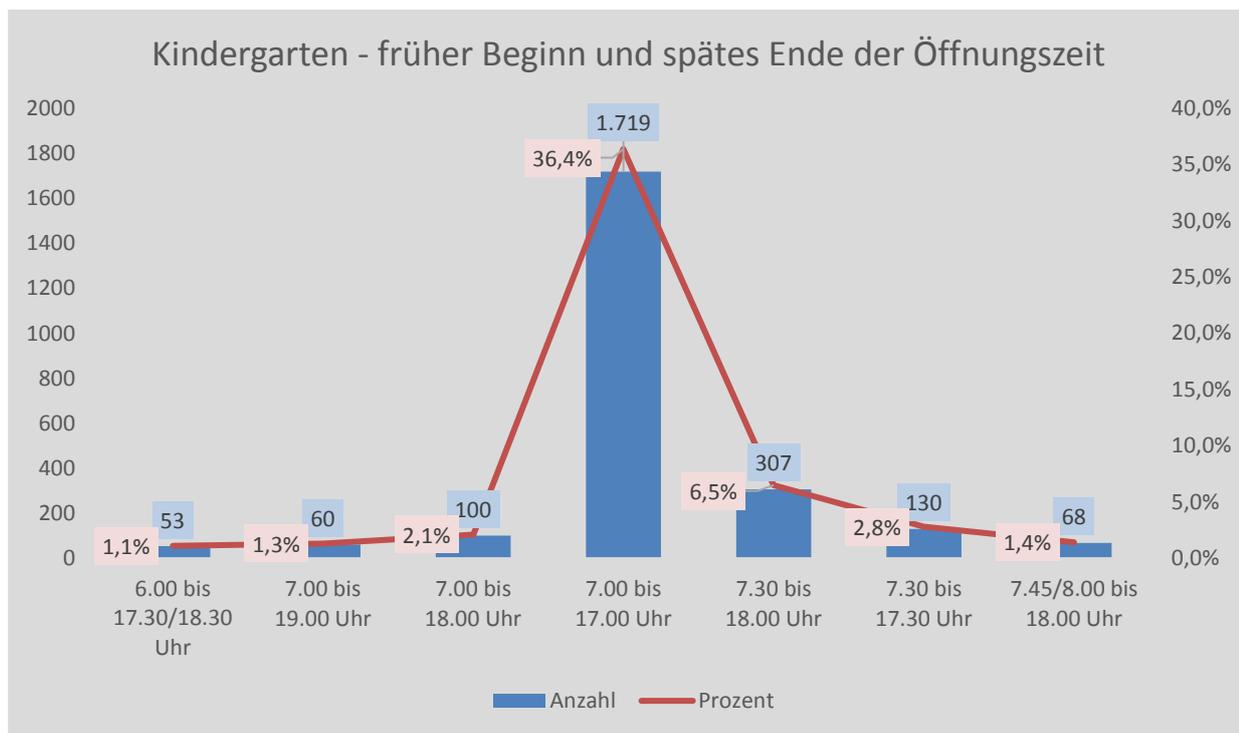
Schaubilder ausgewählter Einrichtungen mit einem frühen Beginn und spätem Ende der Öffnungszeit im Krippen- und Kindergartenbereich.

Dies betrifft im Krippenbereich 906 Plätze und entspricht 49,6 Prozent aller Plätze.



Quelle: Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt, 2019

Im Kindergartenbereich sind 2.437 Plätze betroffen, dies entspricht 51,5 Prozent aller Plätze.



Quelle: Auswertung durch das Kinder- und Jugendamt, 2019

7.3 Erkenntnisse bei Einrichtungen mit langen Öffnungszeiten

In den **Städtischen Einrichtungen** werden im laufenden Kindergartenjahr zum 31.12.2018 folgende Öffnungszeiten von den Eltern gebucht (mit flexiblen, stundenweise buchbaren Zeiten zwischen 7.00 und 17.00 Uhr). In den Krippen sind insgesamt 235 Plätze belegt, davon wurden 23 Plätze über das gesamte Zeitfenster von 7.00 bis 17.00 Uhr gebucht (9,8 Prozent), weitere 25 Plätze mit dem Betreuungsbeginn zwischen 7.00 und 8.00 Uhr und 16 Plätze mit dem Ende zwischen 16.00 bis 17.00 Uhr.

Im Kindergartenbereich sind 1.181 Plätze belegt. 137 Plätze sind zwischen 7.00 und 17.00 Uhr gebucht (11,6 Prozent), weitere 126 Plätze mit dem Betreuungsbeginn 7.00 bis 8.00 Uhr und 233 Plätze mit dem Betreuungsende zwischen 16.00 und 17.00 Uhr.

Einrichtungen des Studierendenwerks:

Das Studierendenwerk bietet derzeit im Rahmen der Bedarfsplanung 140 Krippen- und 140 Kindergartenplätze mit Öffnungszeiten von 7.30 bis 18.00 Uhr an.

Im Zeitsegment bis 17.30 und 18.00 Uhr werden 30 bis 40 Prozent der Kinder betreut. Ein besonderes Angebot bis 20 Uhr (für Eltern im Schichtdienst) nutzen derzeit 1 bis 2 Kinder.

Einrichtung der „Wichtel“ in Neuenheim: Die Öffnungszeiten der Wichtel liegen zwischen 7.45 und 18.00 Uhr. Es werden 30 Krippen- und 54 Kindergartenplätze angeboten. Die aktuelle Belegung nach 17.00 Uhr: 11 Krippen- und 25 Kindergartenplätze.

Einrichtungen des Trägers Kunterbunt:

In der Einrichtung „Mary Poppins“ (Krippe mit 50 Plätzen) liegen die Öffnungszeiten zwischen 7.00 und 18.00 Uhr. Von 17.00 bis 18.00 Uhr werden aktuell 6 Kinder betreut.

Die Einrichtung „Rohrspatzen“ mit 30 Krippen- und 40 Kindergartenplätzen bietet Öffnungszeiten von 7.00 bis 18.00 Uhr an. Aktuell werden zwischen 16.00 und 17.00 Uhr 18 Kinder und von 17.00 bis 18.00 Uhr keine Kinder betreut.

In der Einrichtung KiKu-Kinderland in Kirchheim werden 40 Krippen- und 20 Kindergartenplätze mit den Öffnungszeiten 7.00 bis 18.00 Uhr angeboten. Bis 18.00 Uhr werden derzeit 6 Kinder betreut.

Einrichtung der „Rasselbande“: In dieser Einrichtung werden 50 Krippen- und 20 Kindergartenplätze mit Öffnungszeiten von 6.00 bis 18.30 Uhr angeboten. Von 6.00 bis 7.00 Uhr werden 2 Kinder betreut, nach 17.00 Uhr sind es 18 Kinder.

Einrichtung Zollhofgarten: Hier werden 80 Kindergartenplätze mit Öffnungszeiten von 7.00 bis 18.00 Uhr angeboten. Bis 18.00 Uhr liegen aktuell 20 Verträge vor. Sehr vereinzelt bestehen gelegentlich Nachfragen nach einer Öffnungszeit bis 19.00 oder 20.00 Uhr an einzelnen Wochentagen. Nachfragen zu früheren Betreuungszeiten bestehen nicht. Die Hauptbringzeit liegt in der Einrichtung bei 8.00 Uhr.

Randzeitenbetreuung: Zusätzlich kann die **Kindertagespflege** Randzeiten vor oder nach der Betreuung in einer Einrichtung oder samstags übernehmen. Es besteht nur eine sehr geringe Nachfrage und freie Kapazitäten sind noch vorhanden.

Aktuell gibt es ein Kind, das gelegentlich über Nacht betreut werden muss. Hier erfolgt die Betreuung dann im Haushalt der Familie durch eine Tagespflegeperson. Regelmäßige Rund-um-die-Uhr-Betreuung wurde bisher nicht nachgefragt. Dies deckt sich auch mit den Erfahrungen anderer Großstädte wie Frankfurt (Artikel in der Frankfurter Allgemeinen –<https://www.faz.net/-gzh-9k83p>).

Fazit Kapitel 7 – Öffnungszeiten

- Es gibt sowohl Einrichtungen mit sehr frühen als auch Einrichtungen mit sehr späten Öffnungszeiten.
- Sowohl die sehr frühen als auch die sehr späten Öffnungszeiten sind nicht vollständig ausgebucht.
- Es besteht nur sehr wenig Nachfrage nach Betreuung vor Öffnung/nach Schließung der Einrichtungen; diese können durch Tagespflegepersonen abgedeckt werden.

8. Übersicht der Betreuungsangebote in den Stadtteilen

Altstadt	Krippenalter	Kindergartenalter
Grunddaten	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Anzahl der Kinder	235	252
Einrichtungen/Betreuungsplätze		
Die Sternchen		40
DAI Kindergarten Friedrich-Ebert-Anlage		77
Dreikäsehoch – Kindergarten Altstadt		25
Katholischer Kindergarten St. Christophorus		80
KiKu Quantenzwerge	30	20
Kinderkrippe der Kapellengemeinde	30	
Städtische Kindertageseinrichtung Kanzleigasse	10	60
Städtische Kindertageseinrichtung Klingenteich		60
Waldkindergarten Riesenstein		20
Betreuungsplätze gesamt	70	382
Versorgungsquote	29,8 %	151,6 %

Bahnstadt	Krippenalter	Kindergartenalter
Grunddaten	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Anzahl der Kinder	256*	292*
Einrichtungen/Betreuungsplätze		
First Steps Langer Anger	40	20
First Steps Westarkaden	40	
KiKu Kinderland Bahnstadt	30	20
Kinderbetreuung Mäusezauber Bahnstadt	30	40
KiTa Zollhofgarten		80
Purzelzweig Bahnstadt	30	20
Städtische Kindertageseinrichtung Gadamerplatz	20	40
Städtische Kindertageseinrichtung Schwetzinger Terrasse/Spitzgewann	20	80
Betreuungsplätze gesamt	210	300
Versorgungsquote	82,0 %	102,7 %

*: Stand März 2019 – ohne weiteren Zuzug

Bergheim	Krippenalter	Kindergartenalter
Grunddaten	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Anzahl der Kinder	176	183
Einrichtungen/Betreuungsplätze		
AWO - Kita Bergheim	10	57
Evangelischer Kindergarten Vangerowstraße		45
Glückskinderwelt Kindergarten		30
Glückskinderwelt Krippe	64	
Glückskinderwelt zwei	44	30
Katholischer Kindergarten St. Albert		40
Kindernest Heidelberg	60	
Städtische Kindertageseinrichtung Vangerowstraße	60	
Betreuungsplätze gesamt	238	202
Versorgungsquote	135,2 %	110,4 %

Boxberg	Krippenalter	Kindergartenalter
Grunddaten	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Anzahl der Kinder	132	167
Einrichtungen/Betreuungsplätze		
Evangelischer Kindergarten Ginsterweg	10	42
Katholischer Kindergarten St. Paul		45
Betreuungsplätze gesamt	10	87
Versorgungsquote	7,6 %	52,1 %

Emmertsgrund	Krippenalter	Kindergartenalter
Grunddaten	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Anzahl der Kinder	209	254
Einrichtungen/Betreuungsplätze		
Städtische Kindertageseinrichtung Buchwaldweg	20	83
Städtische Kindertageseinrichtung Emmertsgrundpassage 36-38	10	80
Städtische Kindertageseinrichtung Emmertsgrundpassage 43	10	40
Betreuungsplätze gesamt	40	203
Versorgungsquote	19,1 %	79,9 %

Handschuhsheim	Krippenalter	Kindergartenalter
Grunddaten	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Anzahl der Kinder	449	494
Einrichtungen/Betreuungsplätze		
Die Sternchen	20	
Evangelischer Kindergarten Kriegsstraße		60
Evangelischer Kindergarten Tischbeinstraße	10	40
Julia Bentgens -MIS-	10	20
Katholischer Kindergarten St. Vitus		45
Kinderkrippe Luise Scheppler-Heim	20	
Kinderkrippe Paletti	10	
Kinderkrippe Purzelzweig	10	
Kinderkrippe Rhein-Neckar-Kidz	10	
Kinderkrippe St. Bernhard	50	
Krippe Dreikäsehoch	20	
Städtische Kindertageseinrichtung Furtwänglerstr.		80
Städtische Kindertageseinrichtung Hand. Landstr.	10	40
Waldkindergarten Heidelberg		83
Betreuungsplätze gesamt	170	368
Versorgungsquote	37,9 %	74,5 %

Kirchheim	Krippenalter	Kindergartenalter
Grunddaten	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Anzahl der Kinder	547	608
Einrichtungen/Betreuungsplätze		
AWO - Kita Badischer Hof	30	
AWO - Kita Sonnengarten		20
Evangelischer Kindergarten Glatzer Straße	10	42
Evangelischer Kindergarten Hegenichstraße		50
Katholischer Kindergarten St. Georg		85
KiKu Kinderland Kirchheim	40	20
Kinderbetreuung Mäusezauber Kirchheim	25	
Kinderbetreuung Mäusezauber Nature“		60
Spielgruppe Caritas	5	
Städtische Kindertageseinrichtung Ad.-Engelh.-Str.		60
Städtische Kindertageseinrichtung Hardtstraße		40
Städtische Kindertageseinrichtung Hegenichstraße	20	60
Städtische Kindertageseinrichtung Im Hüttenbühl	20	60
Betreuungsplätze gesamt	150	497
Versorgungsquote	27,4 %	81,7 %

Neuenheim	Krippenalter	Kindergartenalter
Grunddaten	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Anzahl der Kinder	387	409
Einrichtungen/Betreuungsplätze		
Evangelischer Kindergarten Kastellweg	10	42
Evangelischer Kindergarten Lutherstraße		60
DAI - Gutenbergstraße	19	45
DAI - Kuno-Fischer-Straße	12	50
Katholischer Kindergarten St. Raphael		45
Kindergarten Neuenheim		45
Kinderkrippe des Studierendenwerks Im Neuenheimer Feld 685	80	
Kinderkrippe Kinderkiste	40	
Kindertagesstätte des Studierendenwerks Humboldtstraße 17	40	60
Kindertagesstätte des Studierendenwerks Im Neuenheimer Feld 159/137		120
Kita "Die Wichtel"	30	58
Krabbelstube des Studierendenwerks Humboldtstraße 19	20	
Städtische Kindertageseinrichtung Lutherstraße		40
Waldorfkindergarten		42
Waldorfkinderkrippe	19	
Betreuungsplätze gesamt	270	607
Versorgungsquote	69,8 %	148,4 %

Pfaffengrund	Krippenalter	Kindergartenalter
Grunddaten	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Anzahl der Kinder	219	244
Einrichtungen/Betreuungsplätze		
AWO - Kita Kranichgarten	30	
AWO - Kita Obere Rödte		43
Evangelische Kindergarten Richard-Drach-Straße	20	70
Katholischer Kindergarten St. Marien		66
KiTa Stephanushaus	10	20
Betreuungsplätze gesamt	60	199
Versorgungsquote	27,4 %	81,6 %

Rohrbach	Krippenalter	Kindergartenalter
Grunddaten	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Anzahl der Kinder	414	483
Einrichtungen/Betreuungsplätze		
Evangelische Kindergarten Baden-Badener-Str.		60
Evangelischer Kindergarten Lindenweg	geschlossen	geschlossen
Evangelischer Kindergarten Am Heiligenhaus		43
Freier Christlicher Kindergarten		20
Heidelberger Bewegungskrippe Quartier am Turm	20	
Katholischer Kindergarten St. Benedikt		40
Katholischer Kindergarten St. Theresia		25
KiKu Rohrspatzen (Kinderzentren Kunterbunt)	30	60
Lebenshilfe Kleine Pustebume	8	36
Lebenshilfe Pustebume		24
Lebenshilfe Pustebume – Spatzenhaus	20	
Montessori Kinderhaus am Turm	20	40
Rohrbacher Kinderstube (Karlsluststraße)	15	
Rohrbacher Kinderstube (Leimer Straße)	11	
Sport-Kindergarten Heidelberg		20
Städtische Kindertageseinrichtung Breisacher Weg		60
Waldkindergarten Rohrbach		20
Zwischensumme	124	448
nachrichtlich:		
Marie-Bertha-Coppius-Kindergarten		13
Schulkindergarten Pustebume/ Kleine Pustebume/Spatzenhaus	8	52
Betreuungsplätze gesamt	132	513
Versorgungsquote	31,9 %	106,2 %

Schlierbach	Krippenalter	Kindergartenalter
Grunddaten	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Anzahl der Kinder	74	95
Einrichtungen/Betreuungsplätze		
Champini Sport- & Bewegungskita	40	20
Evangelischer Kindergarten Am Gutleuthofhang	10	45
Städtische Kindertageseinrichtung Jägerpfad	10	40
Betreuungsplätze gesamt	60	105
Versorgungsquote	81,1 %	110,5 %

Südstadt	Krippenalter	Kindergartenalter
Grunddaten	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Anzahl der Kinder	155*	184*
Einrichtungen/Betreuungsplätze		
Espira Kinderbetreuung	30	40
Evangelischer Kindergarten Rheinstraße		geschlossen
Katholischer Kindergarten St. Elisabeth	10	60
Kinderbetreuung Mäusezauber Südstadt	20	30
Kinderkrippe Bullerbü	25	
Kinderladen Heuhüpfer - Südstadt	40	
Montessori Kinderhaus Bosseldorn	10	40
Betreuungsplätze gesamt	135	170
Versorgungsquote	87,1 %	92,4 %

*: Stand März 2019 – ohne weiteren Zuzug

Weststadt	Krippenalter	Kindergartenalter
Grunddaten	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Anzahl der Kinder	416	400
Einrichtungen/Betreuungsplätze		
Evangelischer Kindergarten Zähringer Straße	10	40
Katholische Kindertagesstätte St. Hildegard		80
Kindergarten der Kapellengemeinde		35
Kindergarten First Steps		45
Kindergarten Römerstraße		25
Kinderladen Heuhüpfer – KurfürstenCarré	40	
Kinderladen Heuhüpfer - Weststadt	30	
Spielgruppe Wühlmäuse	geschlossen	
Städtische Kindertageseinrichtung Blumenstraße		60
Städtische Kindertageseinrichtung Gaisbergstraße	10	60
Städtische Kindertageseinrichtung Philipp-Reis-Straße	10	20
Städtische Kindertageseinrichtung Römerstraße		60
Betreuungsplätze gesamt	100	425
Versorgungsquote	24,0 %	106,3 %

Wieblingen	Krippenalter	Kindergartenalter
Grunddaten	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Anzahl der Kinder	315	365
Einrichtungen/Betreuungsplätze		
Evangelischer Kindergarten Mannheimer Straße	10	40
Evangelischer Kindergarten Viernheimer Weg		45
Französische Vor- und Grundschule	5	95
Katholischer Kindergarten St. Bartholomäus		85
KiKu Kinderkrippe Mary Poppins	50	
Kinderladen Heuhüpfen - Wieblingen	15	
Kindertageseinrichtung Rasselbande	50	20
Kindertagesstätte an der Freien Waldorfschule	20	84
Städtische Kindertageseinrichtung Karolinger Weg		80
Tageseinrichtung für Kinder	36	48
Betreuungsplätze gesamt	186	497
Versorgungsquote	59,0 %	136,2 %

Ziegelhausen	Krippenalter	Kindergartenalter
Grunddaten	3 Jahrgänge	3,5 Jahrgänge
Alter der Kinder	0 – 3 Jahre	3 – 6 Jahre
Anzahl der Kinder	272	281
Einrichtungen/Betreuungsplätze		
Evangelischer Kindergarten Mühlweg	10	45
Katholischer Kindergarten St. Josef	10	45
Katholischer Kindergarten St. Marien	10	42
Kinderhaus Heidelberg		29
Städtische Kindertageseinrichtung Kleingemünder Straße	10	36
Städtische Kindertageseinrichtung Wilhelmsfelder Straße	10	40
Betreuungsplätze gesamt	50	237
Versorgungsquote	18,4 %	84,3 %